



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



MUSIKORT TUTZING | Wo es singt und klingt

FINDEN & LESEN

EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser, 3

TUTZING REPORT

Musikalisches Tutzing – wie es singt, swingt und trommelt 4
 Musizierende Tutzinger von A-Z 5
 Die Musikerfamilie Stöckerl – ein ganzes Orchester 6
 Die Drunken Sailors: Musik auflegen aus Leidenschaft 7
 Blue Notes – Jugendchor mit hohem Anspruch / 7
 Musikalische Frühbildung – Konzertpublikum von morgen 8
 Instrumentale Musik am Gymnasium Tutzing 9

UNSERE GEMEINDE

RATHAUS KOMPAKT / Verkehrssicherheit / Neue Südbadpächter 10
WIE ICH ES SEHE Elisabeth-Valerie von Rheinbaben
 was ihr an den *Tutzing Nachrichten* gefällt /
 BÜRGER FRAGEN 11

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Schwarzlichttheater im Eselsohr 12
 Nachfolger für Metallbauer Zirngibl 13
 Maximilian Harthausen übernimmt Flimmis / Medizinprofessor
 Dr. Dirk Sander: Leitlinien vom Experten 14
 Wirbelsäulenzentrum schafft Transparenz für Patienten /
 Notdienste im Februar 15

WIE ES FRÜHER WAR

Fasching anno dazumal 16

MENSCHEN IN TUTZING

Von Eriwan nach Tutzing mit Liebe und Musik 18

TUTZINGER ALBUM

Erst der Schnee, dann der Fasching 19

TUTZINGER SZENE

Alte Schloss-Schätze / Alltagsbegleiter „Betreutes Wohnen
 zu Hause“ 20
 Die Stiftung zur Förderung der Palliativ- und Hospizversorgung /
 Thermografiespaziergang: Wärmeverluste sichtbar machen 21
 Königsschießen 2016 der Altschützen Traubing /
 Neue Christkindlfigur 22
 „Knittl Baumeister“ Ausstellung im Ortsmuseum 23
 Neue Serie: Naturschutz im Garten 24

JUNGES TUTZING

JM Tutzing mit neuer Vorstandsschaft 26
 Vorlesewettbewerb 2015 27
 Heimatbühne spendet an Realschule / Familienzeit
 im Schullandheim 28

KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen / Vereine im Dezember 30

KIRCHENMITTEILUNGEN

NACHLESE 32

Leserbriefe 34

Lesergrüße aus Malaysia 34

Der Tratzinger / Impressum 43

www.tutzing-nachrichten.de

Die Tutzinger Nachrichten im Internet



Tutzing Hof

Täglich wechselndes Menü:
**Mittagessen
 für Handwerker
 5,90 €**

Bei uns wird jeder satt:
 Beilagen werden
 kostenlos nachgereicht!

Auf Ihren Besuch freut sich *Peter Fritsche* mit Team
 Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-9360

OSTHEIMER - TEDDY - AMIGO - KATHE KRUISE - STERFF - SELECTA - GOKI - FAGUS

FASCHING
 Beim Kauf von Faschings-
 sachen: Ab 50,-€ **10%** und
 ab 100,-€ **15%** Rabatt

**Spielwaren
 Hoyer**

zum Glück in Tutzing

Kirchenstraße 5, zwischen Kino und Rathaus, Tel.: 08158 / 9056995
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰ und 14.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Sa. 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰

Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzing-nachrichten.de

Verteilung: Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

Anzeigen: Roland Fritsche,
anzeigen@tutzing-nachrichten.de, Tel. 08807/8387

Post: Tutzinger Nachrichten

Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet: www.tutzing-nachrichten.de,

[facebook/tutzing-nachrichten](https://www.facebook.com/tutzing-nachrichten)

Redaktionsschluss für das Märzheft ist der 04. Februar 2016. Anzeigenschluss 15. Februar 2016

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

Erscheinungstermin: 26. Februar 2016.

Titelbild:
 Blick von oben auf Tutzing

Foto: Roland Fritsche
Noten: iStock





Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Brahmspromenade und Heinrich-Vogl-Straße sind nur zwei Hinweise auf vergangenes Musikleben in Tutzing. Berühmte Namen ziehen sich durch die Tutzinger Historie. Auch heute noch gibt es bei uns viele musikalische Berühmtheiten, unzählige musikalische Angebote, Firmen die mit Musik zu tun haben, Gruppierungen, die Musikevents organisieren usw. Da wir natürlich nicht über alle und alles ausführlich berichten können, wollen wir Ihnen exemplarisch einige musikalische „Leckerbissen“ präsentieren:

Da ist zunächst die Musiker-Familie Stöckerl. Wenn man sie, gekleidet in Tracht und beladen mit ihren Instrumenten, zum nächsten Auftritt eilen sieht, weiß man, was Freude an der Musik und Tradition bedeuten. Ein Kontrastprogramm dazu sind die Drunken Sailors, vier junge DJ's.

Von den vielen Chören, die es in Tutzing gibt, stellen wir Ihnen beispielhaft die Blue Notes vor. Dr. Graetz mit Orchester und Big Band am Gymnasium und die Sängerin Anahit Abgarjan aus Eriwan ergänzen das Thema. Damit auch die Kleinsten rechtzeitig auf das reichhaltige musikalische „Sortiment“ eingestimmt werden, bereitet die musikalische Frühbildung im Kindergarten den Nachwuchs vor. Es ist uns natürlich bewusst, dass wir viele musikalische Ereignisse, Gruppen, Chöre, Bands usw. nicht nennen. Wir hätten ein Buch schreiben müssen, um allen gerecht zu werden.

Musik war und ist auch ein wichtiges Element bei Feiern, z.B. im Fasching. Das ist eine „Jahreszeit“, die es in Tutzing eigentlich gar nicht mehr gibt. Ein bisschen wehmütig erinnern wir uns also an den Fasching anno dazumal. Zwei Geschäftsübernahmen sind interessant, da es sich um alt eingesessene – wenn auch sehr unterschiedliche Unternehmen handelt: Ein Metallbauer und eine Bar gehen in andere Hände über!

Alte Schätze im Schloss, ein neuer Schatz in der Kirche, Führungen im Ortsmuseum und magisches Schwarzlichttheater – lesen Sie, was es damit auf sich hat. Wir bieten Ihnen ab diesem Heft eine neue Serie, die sich in loser Folge mit dem Naturschutz im Garten und anderswo beschäftigt.

Über den neuen Vorstand in der JM, einen Vorlesewettbewerb am Gymnasium und eine Spende an die Realschule berichten wir in der Rubrik Jugend. Die Jugend – unsere jüngste Mitarbeiterin in der Redaktion – kommt auch bei „Wie ich es sehe“ zu Wort. Sie beschreibt, warum sie gerne bei den Tutzinger Nachrichten mitarbeitet.

Eine ganze Reihe von Leserbriefen runden das Heft ab. Ich wünsche Ihnen einen abwechslungsreichen Februar, durch den die *Tutzinger Nachrichten* Sie gerne begleiten.

Herzlichst
Ihre

Keine Experimente.

Sie wollen Ihr Grundstück, Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Sie wollen rundum gut beraten werden:

kompetent, individuell, zuverlässig.

U.B.I Immobilien ist ein etabliertes, leistungsstarkes Unternehmen für die Bewertung, den Verkauf, die Vermietung von Immobilien.

U.B.I Immobilien empfehlen 100 % unserer Kunden weiter. Gerne beraten wir Sie rund um Ihre Immobilie in einem persönlichen Gespräch. Lassen Sie uns die Beweisführung antreten.

Ihre Interessen sind unsere Interessen.

U.B.I IMMOBILIEN



Ursula Bluhm | Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing
08158-9066290 | www.ubi-immobilien.de

Neues über Schmuck, Uhren und Trauringe

Trau Dich ... !

Verlobungsringe ab € 199,-

Ihr Juwelier am See *Trauringstudio*

Seestraße 28 · 82211 Herrsching · Telefon: (08152) 6562
Hauptstraße 28 · 82327 Tutzing · Telefon: (081 58) 90 33 77
www.ihr-juwelier-am-see.de

TUTZING REPORT

Musikalisches Tutzing – wie es singt, swingt und trommelt

Schon als wir das Thema in der Redaktionssitzung vorsichtig andachten, war uns klar, dass wir nie und nimmer alles und alle kennen, geschweige denn alle nennen können, die in Tutzing mit Musik zu tun haben.

Wenn wir es dennoch wagen, uns an das Thema „Musik in Tutzing“ anzunähern, dann hat das mehrere Gründe: „... Und ich spür diesen heimlichen Zauber, den man einmal erlebt und dann nie vergisst.“ sang einst Caterina Valente in ih-

strahlen über Tutzing hinaus und tragen den Namen unseres Ortes in die Musikwelt hinein. Wir haben neben vielen anderen bekannten Künstlern wie Peter Maffay und der Pianistin Gitti Pirner junge Nachwuchskünstler wie z.B. Henning Ginzl, Cellist und Komponist, der den Kulturförderpreis der Gemeinde Tutzing erhalten hat. Wir Tutzinger singen in Singkreisen, in Konzerten, auf der Straße, in Kirchen, Altenheimen und Krankenhäusern, Kindergärten und Schulen. Wir



Traubinger Blaskapelle: Auf dem Weg zum Konzert in Deixelfurt

Foto: HKM



Brahmstäge mit Schlosskonzert – der Höhepunkt

Foto: Ev-Akademie



Musikschule Tutzing: An das eigene Musikkönnen heranführen

rem Lied „Musik liegt in der Luft“. Diesen heimlichen Zauber kann man speziell in Tutzing fast täglich erleben, wenn man dafür offen ist. Unzählige Konzerte das ganze Jahr über, unzählige Menschen, die mehr oder weniger mit Musik befasst sind, kaum einer, der gar nichts damit zu tun hat. Das liegt grundsätzlich daran, dass es wohl nur wenige Dinge auf Erden gibt, die uns auf so einfache Weise mit Glück erfüllen können und einen so großen Einfluss auf unser Leben haben wie Musik. Musik ermöglicht wortlose Kommunikation, sie ruft Emotionen hervor und sie gehört zu unserem Alltag.

Die Freude an Melodien und Rhythmen sind ein menschliches Grundgefühl, ein gleicher Musikgeschmack schafft schnell Verbindungen, Musik gehört zum Leben, man begegnet ihr überall, ob man will oder nicht. Das passive Zuhören und Genießen beim Musizieren anderer ist jedoch eine vergleichsweise neue Entwicklung. Die meiste Zeit der Menschheitsgeschichte war Musik ein gemeinschaftliches, Identität stiftendes Ereignis, bei man dabei war, das man mitgestaltete durch Gesang, Instrumente und Tanz. Heute ist uns beides möglich - passiv genießen und aktiv gestalten. Tutzing bietet dazu zahllose Möglichkeiten – sicher mehr als viele andere Orte- und wer sich für Tutzing interessiert, kommt über kurz oder lang an der Musik nicht vorbei.

Namen wir Elly Ney, Ludwig Hoelscher und Gert Wilden werden nur alt eingessenen Tutzinger in Bezug auf unseren Ort noch etwas sagen. Doch die fast 20 jährigen Brahmstäge

haben Chöre, Kapellen und Vereine, die sich der Musik widmen. Der Musik- und Kulturverein Traubing, die Musikschule Weilheim Tutzing, der Kinderchor, Blue Notes, Rock n´ Water, Liederkranz und unsere singende Pfarrerin in der Band Makaruli sind nur einige, die Tutzing zum Swingen bringen. Neben professionellen Musikunternehmen, wie z.B. der Red Rock Produktion, dem Musikverlag Hans Schneider, dem Tonstudio Mandoki usw. gibt es zahlreiche Menschen, die sich der Musik nur aus Freude an der Musik widmen.

Menschen, die Konzerte organisieren, Menschen, die Chöre leiten, Menschen, die in Chören singen, Menschen, die sich ihr Leben ohne Musik gar nicht vorstellen können. Dabei muss und kann die Musik den unterschiedlichsten Ansprüchen genügen: von leistungsfreiem Singen, das einfach nur gut tun soll über das Gemeinschaft stiftende oder das therapeutische Singen bis hin zum hochprofessionellen Musiker, der sich so seinen Lebensunterhalt verdient, ist in Tutzing alles vertreten.

Dass Musik eine Kraftquelle im Leben sein kann, die Gesundheit fördern und das Wohlbefinden steigern kann, ist nicht neu, tritt jedoch zunehmend wieder ins Bewusstsein der Menschen. Ganz begreifen werden wir die Faszination, die Magie der Musik wohl nicht, aber man muss ja auch nicht alles mit dem Verstand angehen.“... spür diesen heimlichen Zauber...” – lassen Sie sich doch einfach mitreißen von unserem musikalischen Tutzing.

esch

Musizierende Tutzinger von A-Z

Es ist nur eine kleine Auswahl und eine nicht vollständige Übersicht des weiten musikalischen Angebot in Tutzing. Wer sich hier nicht wiederfindet oder etwas beitragen kann, was er vermisst, soll sich bitte mit einer Zuschrift melden. Wir machen gerne in der nächsten Ausgabe eine Nachlese und sind gespannt, was durch dieses Heftthema an weiteren musikalischen Gruppen, Solisten, Firmen, Chören, Veranstaltern und vieles andere mehr zu Tage kommt. TN

Gruppe / Interpret	Art der Besetzung	Ansprechpartner
Alina u. Anahabit Abgarjan	Gesang	Anahabit Abgarjan
Arbeitsgemeinschaft „Chor“, Grundschule	Gemischte Chorgruppe	Kathrin Knauer-Blaich
Arbeitsgemeinschaft „Chor“, Mittelschule	Gemischte Chorgruppe	Barbara Lorenz
Band Smile	Keyboard, Gitarre, Gesang	Richard Willbold, Karl Wilhelm
Dr. Cornelia Beck-Kapphan	Gesang, Musiktherapeutin u. -Musikpädagogin	Cornelia Beck-Kapphan
Big Band Gymnasium Tutzing	Musikorchester	Dr. Helmut F. Graetz
BlaskapelleTraubing	Blasmusik	Peter Gasser
Bläsergruppe St. Joseph	Blasmusikbesetzung	Gerold Sturm
Bläsergruppe Tutzinger Gilde	Blasmusikbesetzung	Gerold Sturm
Blue Notes	Gospelchor	Waltraud Brod
Chöre von Unter-, Mittel- u. Oberstufe Gymnasium Tutzing	Gemischte Chorgruppen	Thomas Zagel
Dixiemusik Thomas Bouterwek	Jazz Duo	Thomas Bouterwek
Prof. Rainer Ginzl	Cellist	Prof. Rainer Ginzl
Gospelchor Rock'n Water	Gospelchor	Richard Willbold
Prof. Dr. Walter Heldwein	Gesang	Prof. Dr. Walter Heldwein
Kinderchor St. Joseph	Gemischte Chorgruppe	Helene v. Rechenberg
Kirchenchor evangelisch	Gemischter Chor	Gertrud Hammer
Kirchenchor St. Joseph	Gemischter Chor	Helene v. Rechenberg
Liederkranz Tutzing	Gemischter Chor	Erika Degele
Liederkranz 3-Gesang mit Gitarrenbegleitung	Alpenländische Musik	Toni Müller
Musik im „Betreuten Wohnen“	Zither, alte Volkslieder	Rosi u. Sepp Huber
Musikschule Tutzing/Weilheim	Div. Instrumente, Gesang	www.musikschule-weilheim.de
Monatshäuser Sängerrinnen	Volksgesang Sängerrinnen	Maria Heiß
Prof. Gitti Pirner	Pianistin	Prof. Gitti Pirner
Phillipp Scheibl	Alleinunterhalter	Phillip Scheibl
Tutzinger Stubnmusi „Tobi Reiser Besetzung“	Zither, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Kontrabass	„Hiasi“ Nöhmeier
Tutzinger Sängerrinnen	3-Gesang	Gisela Aigner
Wolfsgrabenmusi	Tanzlmusi, Klarinettenmusik Weisenbläser	Dr. G. von Kaufmann
Zithermusik	Zither	„Hiasi“ Nöhmeier

**Wolle
Wäsche
Kurzwaren
Stoffe**

30% auf alle Wollen*

von Montag, 1. bis Samstag, 6. Februar

Kaschmir Alpaca Merino Schurwolle
Baumwolle Seide und mehr ...

Ulrike Stadler

* Solange Vorrat reicht



ALLE
WOLLEN
WOLLE

Hallberger Allee 14 Tel 08158-2664 Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.30-18.00, Sa 8.30-12.00, Mi-Nachm. geschl.

TUTZING REPORT

Die Musikerfamilie Stöckerl – ein ganzes Orchester

Die Stöckerls haben die Musik im Blut – alle sechs. Die Musiker-Wurzeln liegen sehr tief, denn bereits der Großvater von Barbara Stöckerl war Musikmeister in Mainburg mit einer eigenen Kapelle. Der Vater von Barbara - Adolf Stautner spielt als langjähriger Musikant bei der Haunshofer Blaskapelle und wird als bekannt guter Posaunist immer gerne als Aushelfer bei Kapellen in der Umgebung zum Spielen geholt. Diese musikalische Ader wurde auf Barbara Stöckerl und ihre Kinder weiter vererbt.



Die musikalischen Stöckerls: Andreas, Stefan, Heinz, Barbara, Anna u. Korbinian

Die Kinder lernten ab dem vierten Lebensjahr zunächst auf der Blockflöte spielen. Ab der 2. Klasse sind sie dann in der Tutzinger Musikschule an den jeweiligen Musikinstrumenten hervorragend ausgebildet worden. Andreas, der Älteste, spielt auf der Trompete die Erste Stimme. Auch Stefan beherrscht auf diesem Instrument die Erste und die Zweite Stimme. Der dritte Sohn Korbinian bläst Bariton und Posaune. Das einzige Mädchen in der Familie ist Anna. Sie spielt Klarinette Normale B.

Der Vater dieses musikalischen Quartetts Heinz Stöckerl beherrscht die große Trommel, auch Bauchtrommel genannt. Die Mama Barbara Stöckerl stößt in das Waldhorn.

Die ganze Familie sind aktive Musiker bei der Traubinger Blaskapelle, Heinz Stöckerl ist beim Trommlerzug Traubing in einer weiteren Spielrolle. Auch bei der Bläsergruppe der Gilde und bei den St. Josef – Bläsern ist Familie Stöckerl tätig im Einsatz.

Wenn die Stöckerls privat auftreten, spielt zur Abrundung des Ensembles der Freund Dominik mit der kleinen Marschtrommel mit. Diese kleine Gruppe wird auf Familienfeiern und im Bekanntenkreis gerne gebucht. Die Auftritte der Musiker an Bezirksmusikfesten, in den Biergärten von Andechs und beim Häring, Maibaumfeste, Hochzeitsstandl – das alles ergibt im Jahresverlauf zusammen mit den Auftritten mit der Traubinger Blaskapelle ca. 50 Einsätze.

Einzelne Stöckerl-Musiker werden laufend zur Aushilfe von bekannten Kapellen gebucht. Die Familie Stöckerl spielt seit ca. 10 Jahren Blasmusik und wird das hoffentlich noch ein paar Jahrzehnte weiter machen. Tutzinger Feste ohne die Stöckerls sind eigentlich nicht vorstellbar!

KV

Feldhütter GmbH

Bauunternehmung

Altbaurenovierung
Neu- und Umbau



Hörmannstr. 2a
82327 Tutzing
Tel.: 08158 - 89 27
Fax: 08158 - 13 26
E-Mail: feldhuetter@t-online.de

HAARSTUDIO JANET

Wir begrüßen ganz herzlich
unsere neue Kollegin **MARINA**

Neue Öffnungszeiten:
Montag: 9 bis 14 Uhr,
Dienstag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr,
Samstag: 8 bis 13 Uhr

Traubinger Straße 8 • Tel. 08158 - 907021



FR
BIANI

Frauensache

TUTZING

Hauptstraße 30 - Tel: 08158 - 9971337



Die Drunken Sailors: Musik auflegen aus Leidenschaft

Neben vielen Musikgruppen findet man in Tutzing vier DJs, die sich zu einem Kollektiv zusammengeschlossen haben. Sich an den Starnberger See anlehnend haben sie einen passenden Namen gefunden: Drunken Sailors. Zu ihnen gehören Simon Mößnang, Max Warkotsch, Felix Neumann und Kai Schwintek. Natürlich ist der Name nicht wortwörtlich zu verstehen. „Oft meinen Partygäste, wir drücken einfach nur auf Play und lassen die Musik laufen. Dabei machen wir uns bereits Tage vor einer Veranstaltung Gedanken, welche Lieder wir spielen wollen. Es gehört viel Vorbereitung dazu und vor allem eins: üben, üben, üben“, erklärt Max Warkotsch. Bei der Planung einer Party im Segelclub kam man auf den Namen: Segler, Boote, Bier und Musik – das passte einfach.



Die Drunken Sailors bringen Leben in die Musiklandschaft

Foto: privat

Die vier DJs legten auch vor ihrem offiziellen Zusammenschluss schon fleißig in und um Tutzing auf. Die JM hat für einen Teil der Drunken Sailors einen Einstieg in das DJing geboten. „Für ein paar von uns war die JM die erste Möglichkeit überhaupt Musik aufzulegen“, erzählt Felix Neumann. „Dort gibt es die

technischen Möglichkeiten und man bekommt auf den Partys schnell Praxiserfahrung.“ Die Gründung des Kollektivs hatte praktische Gründe. Simon Mößnang erzählt: „Alleine ist die Planung und Durchführung eines Events kaum stemmbar. Zu viert ergeben sich viel mehr Möglichkeiten, angefangen bei der Aufteilung der Spielzeiten bis zum Musikgenre, das aufgelegt wird. Wir haben unterschiedliche Musikstile, so wird der Abend nicht langweilig.“ Von Techno über Deep House bis Tropical House – die vier DJs verstehen es, Abwechslung reinzubringen.

Die Ziele der Drunken Sailors sind einfach zu benennen: Sie möchten Leben in die Region bringen und aktiv dazu beitragen. Bei Auftritten im Nordbad, beim Beachvolleyballturnier oder im Flimmis haben bereits viele Tutzinger die Drunken Sailors hören können. Auch im neuen Jahr haben sie Pläne für Veranstaltungen im Landkreis. Gleichzeitig möchten sie ihren Spaß an der elektronischen Musik an Partygäste oder Freunde weitergeben. Ihre Sets kann man auch im Internet auf der Plattform Soundcloud hören. Gerade für diese Online-Sets braucht es viel Arbeit. Sie wollen jeweils neu ein Thema aufgreifen, man könnte es sogar als musikalisches Storytelling bezeichnen. Zusammen erreichen sie im Internet inzwischen zum Teil über 13.000 User. Neben dem Hobby und der gemeinsamen Leidenschaft für die Musik sind die vier im privaten Leben auf ganz unterschiedlichen Wegen: Simon Mößnang studiert Automobilwirtschaft und –technik in Landshut, Felix Neumann studiert in Regensburg Gebäudeklimatik, Max Warkotsch studiert TUM BWL in München und Kai Schwintek hat gerade sein Abitur abgeschlossen. Er war es auch, der das eigene Logo entworfen hat, das sich inzwischen sogar auf Mützen finden lässt. Im kommenden Jahr wollen die Drunken Sailors neben ihren geplanten Veranstaltungen ihren Bekanntheitsgrad vergrößern. Der Spaß an der Musik bleibt aber in jedem Fall oberste Priorität. Eine Frage ist noch offen: Spielen die vier auf ihren Partys eigentlich auch Helene Fischer? „Wenn sich jemand Atemlos von Helene Fischer wünscht und uns 100 Euro gibt, ist das kein Problem“, sagen die DJs lachend und mit einem Augenzwinkern.

MGr

Brille ist Brille - bei uns nicht!

Lassen Sie sich überraschen von unserer neuen 3 D Augenglasbestimmung

ADAM OPTIK

Brille ist Brille - bei uns nicht!

82327 Tutzing, Kirchenstr.5, Tel 08158/2889

Neu bei uns 3D Sehtest

TUTZING REPORT

„Blue Notes“ – Jugendchor mit hohem Anspruch

Blue Notes. Das sind Töne, die besonders im Jazz und Blues zu Hause sind. Sie sind Bestandteil der sogenannten pentatonischen Tonleiter, die aus Afrika stammt und sich nicht in unser Tonsystem einfügen lässt. Blue Notes, so nennt sich ein Chor in Tutzing, dessen Repertoire über die Gattung Blues hinausreicht.



Die Blue Notes: Begeisterung haben, Begeisterung wecken

Sein Repertoire ist nämlich weit gespannt und umfasst auch Rock, Pop, Jazz, Filmmusik, Stücke aus Musicals sowie auch klassische Stücke. Gesungen wird nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch auf Französisch, Englisch und Lateinisch. Unterstützung erhalten die Sängerinnen und Sänger von Instrumentalisten an diversen Instrumenten. Aber auch Stücke ohne instrumentale Begleitung – a capella genannt – kommen zur Aufführung. „Im Allgemeinen“, sagt die Chorleiterin Waltraud Brod, „wird Musik gemacht für jüngere Teilnehmer bzw. jung gebliebene.“

Hervorgegangen sind die Blue Notes aus einem Chor der katholischen Jugend, der von einer philippinischen Klosterschwester in den 1980er Jahren geleitet wurde. Als diese nach dreijährigem Aufenthalt in Tutzing wieder in ihre Heimat zurückkehrte, übernahm Waltraud Brod vor ca. 30 Jahren diesen allgemeinen Jugendchor. Ein Name für diesen Chor wurde gesucht. Er sollte offen sein für ein weitgespanntes Repertoire. Genannt hat sich dann der Chor „Blue Notes“. Er stammt aus einem eher getragenen Musikbereich, läuft jedoch dem Repertoire mit den meist flotten, lebendigen Stücken nicht zuwider.

Waltraud Brod, Musiklehrerin am Gymnasium in Weilheim, hat den Chor, noch dazu an ihrem Heimatort Tutzing, sehr gerne übernommen, hat sie doch auch eine zusätzliche Ausbildung als Chorleiterin. Ihre Leidenschaft zur Musik bringt Brod mit der folgenden Feststellung zum Ausdruck: „Singen ist nah am Menschen, der dabei ein Stück von sich selbst gibt. Durch die Begeisterung der Sänger soll ein Funke auf das Publikum überspringen. Gerade in der Gemeinschaft eines Chors gelingt das auch ganz gut.“ „Freude und Talent allein reichen nicht aus,“ so Brod. Bevor Musikstücke zur Aufführung kommen, bedarf es viel Zeit und Mühe zum Einstudieren. Geprobt wird also regelmäßig einmal wöchentlich, jeden Montag um 19.45 Uhr im Roncallihaus. Interessierte können gerne einfach mal dazu kommen. Kontaktaufnahme unter Tel. 08158-8404. Der Chor umfasst aktuell ca. 45 Mitglieder im Alter von 15 – 54 Jahren. Vielen im Ort ist der Chor bekannt durch seine Auftritte und das große Jahreskonzert in der katholischen Kirche oder im Roncallihaus. „Es ist aber kein Kirchenchor“, betont die Chorleiterin. Auf Anfrage gestalten die Blue Notes musikalisch Veranstaltungen jeglicher Art. EK

Musikalische Frühbildung – das Konzertpublikum von morgen

Ob unter ihnen die Musikstars von morgen sind? Sicherlich aber sind sie das Konzertpublikum von morgen: die Kinder, die an einem neu geschaffenen musikalischen Bildungsangebot in Tutzinger Kindergärten teilnehmen. Seit Oktober 2014 gibt es nämlich den Kurs „Elementare Frühpädagogik“ in den Kindergärten Arche Noah, St. Maria in Traubing und „Denk mit!“ in Kampberg.

Die Vierjährigen erhalten dort Unterricht durch die Musikschule. Der Unterricht ist gebührenfrei, denn die Kosten trägt die Gemeinde Tutzing, unterstützt vom Förderverein der Musikschule Tutzing e.V.

Der Gemeinderat hat die Mittel für diese Fördermaßnahme bewilligt, um Kindergartenkindern kostenfreien Zugang zu einem qualitativ guten Unterricht zu schaffen mit ersten spielerischen Begegnungen mit Rhythmus und Klängen, mit Tempo, Takt und Tönen.

Jahr für Jahr dürfen sich Tutzings Bürger über ein ebenso reichhaltiges wie qualitätsvolles Musikleben freuen - diese Ausgabe der Tutzinger Nachrichten dokumentiert das eindrucksvoll. Interesse und Teilhabe an Musik aber entstehen nicht von alleine. Musikalische Früherziehung und Ausbildung vermitteln Kenntnisse und Fertigkeiten und schaffen die Basis, um aktiv und begeistert am Musikleben teilnehmen zu können - möglichst ein ganzes Leben lang.

Die Gemeinde Tutzing hat ein „Gesamtkonzept kulturelle Bildung“ verabschiedet, das jedem Kind, unabhängig von Herkunft, Bildungsstand und Einkommen des Elternhauses Zugang zu kultureller Bildung ermöglichen möchte.

Die „Elementare Frühpädagogik“ in Kindergärten ermöglicht einen solchen Zugang und ist ein wichtiger Schritt zu mehr Chancengleichheit und kultureller Teilhabe für Tutzings Kinder. Weitere Schritte werden in den nächsten Jahren folgen. Brigitte Grande, Kulturreferentin

4 x Unterricht pro Woche

Mit uns durch den Winter

www.Fahrschule-s2d.de
r.lwowsky@gmx.de - 0170 / 2903397
Tutzing - Bahnhofstraße 22

Immer wieder eine neue Geschichte: Instrumentale Musik am Gymnasium Tutzing

Nicht nur in Tutzing, sondern auch in den Nachbargemeinden, sind die halbjährlichen Konzerte des Gymnasiums Tutzing besonders bekannt und beliebt. Der gebürtige Starnberger Dr. Helmut F. Graetz initiierte vor über zehn Jahre die Konzerte von Big Band und Orchester.

Graetz erzählt, dass er mit der Idee eines Schulorchesters in die Klassen ging und nach Schülern suchte, die ihr Instrument auf einem guten Niveau beherrschten: „Das erste Konzert war etwas holprig, aber umso länger das Format bestand, umso eher kamen die Schüler auch direkt auf mich zu und wollten mitmachen.“ Der Höhepunkt wurde im Schuljahr 2013 /2014 erreicht, in dem die Big Band in voller Besetzung spielen konnte. Einziges, aber großes Problem: „Band und Orchester formieren sich jedes Jahr neu, da die Abiturienten die Schule verlassen. Damit verändert sich jährlich die Qualität der Band. Das ist das Los des Schulmusikers.“



Helmut F. Graetz in Aktion

Fotos: privat

Bald waren die „Institutionen“ Big Band und Orchester auch außerschulisch so bekannt, dass nach öffentlichen Auftritten gefragt wurde. So bespielte die Band beispielsweise einmal den Tutzinger Weihnachtsmarkt vom Rathausbalkon und das Orchester ließ Prokofjews „Peter und der Wolf“ im Altenheim Garatshausen erklingen.

Am 15. Januar 2016 fand in der Schule ein Konzert zum 60. Geburtstags von Direktor Bruno Habersetzer statt – es war monatelang im Vorhinein von Dr. Helmut Graetz und seinen Schülern im Geheimen geplant worden. Alle Arrangements, die gespielt werden, stammen aus der Feder von Dr. Graetz. Zwar werden die Stücke vorher in Originalfassung gekauft, müssen aber auf die Besetzung des Schulensembles angepasst werden, was tagelange Arbeit bedeutet. Die Rechte für die Vorführung beschränken sich außerdem auf eine

einziges Darbietung. Und für diese Darbietung wird lange geschuftet. Nach der Entscheidung darüber, was gespielt werden soll, werden die Noten an die Schüler verteilt, damit sie zu Hause üben können. Danach folgt die erste gemeinsame Probe, die Dr. Graetz als seine halbjährliche Suizidgefährdung bezeichnet. Mit zunehmender Probe wachsen die einzelnen Instrumente schließlich zu einem Orchester oder eben einer Big Band heran. Um sich eine Vorstellung der Vorbereitungszeit machen zu können: schon im Herbst 2015 wurden die Stücke für das Sommerkonzert 2016 arrangiert.

Dies wird das letzte Konzert für Helmut F. Graetz als Lehrer am Gymnasium Tutzing sein. Er spricht davon, dass ihm das Musizieren mit jungen, engagierten Menschen, die durch Üben und Dasein Gemeinsamkeit erleben, fehlen wird, nicht jedoch die vielen verwaltungs- und organisatorischen Dinge. Er betont die wunderbare Lage der Schule und dass es eine komplikationslose Zeit mit zwei sehr sympathischen Schulleitern gewesen sei, in der es nie ein Problem mit Schülern und eine tolle Zusammenarbeit mit dem FGT (Förderverein Gymnasium Tutzing) gegeben habe. Man sieht ihm an, dass er sich für die Kunst des Lehrerseins begeistert, für das unkonventionelle Lehrersein besonders! Nicht nur als Leiter von Big Band und Orchester, auch als Lehrer im Unterricht verstand er es, den Schülern den Stoff, aber insbesondere auch Lebensgeschichten, mit auf den Weg zu geben.

Ob der oder die NachfolgerIn diese schöne Tradition weiterführen wird, kann man nur hoffen. Dr. Graetz selber geht aber davon aus, dass es eine Fortsetzung geben wird, da die entsprechenden Voraussetzungen am Gymnasium existieren. Nun sagt er, freue er sich schon, beim nächsten Weihnachtskonzert im Publikum zu sitzen und friedvoll zuzuhören!

Elisabeth-Valerie von Rheinbaben



UNSERE GEMEINDE

RATHAUS KOMPAKT



Verkehrssicherheit (1)

Kurz vor Weihnachten 2015 konnte die Querungshilfe über die Hauptstraße auf Höhe der Einmündung Nordbadstraße fertiggestellt werden. Dazu wurde auf der Ostseite der Straße teilweise Grund abgetreten – auch um ein Stück Gehweg zu errichten. Die Verhandlungen dafür haben immerhin rund ein Jahr gedauert.

Gerade im Sommer überqueren dort zahlreiche Personen die Hauptstraße, was aufgrund des starken Straßenverkehrs und zusätzlich durch die eingeschränkte Sicht durch die Anhöhe nördlich bisher sehr gefährlich war.

Weitere Verbesserung für Fußgänger soll auch die Erstellung eines durchgehenden Gehweges am Ostrand der Hauptstraße bringen. Die Verhandlungen über dafür notwendige Grundstücksabtretungen konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden.



Verkehrssicherheit Hauptstraße (2)

Fast zeitgleich mit der Querungshilfe, wurde in der Oskar-Schüler-Straße ein Ampelübergang eingerichtet. Dies vervollständigt die Ampelanlage der Kreuzung/Einmündung zur Hauptstraße. Früher war mit einem rot markierten Überweg über die Oskar-Schüler-Straße nur eine „Scheinsicherheit“ für Fußgänger geboten.



Kreuzung mit Ampel entschärft

Foto: CP

Durch eine Induktionsschleife in der Fahrbahn werden Fahrzeuge vor dem Überweg wahrgenommen und die Ampelphasen optimiert. Die Grünphasen für Fußgänger werden den Fahrzeugen, die von der Hauptstraße in die Oskar-Schüler-Straße einbiegen, durch ein zusätzliches orangefarbenes Blinksignal signalisiert.

Zwei Parkplätze entlang des Fußweges auf der Südseite wurden zu Gunsten des Überweges „gestrichen“. Leider wurde das dort geltende absolute Halteverbot auch Anfang Januar 2016 immer wieder missachtet.

Die Kosten von 50.000 Euro sowie weitere Wartungskosten teilen sich das Staatliche Bauamt Weilheim und die Gemeinde Tutzing, die Unterhaltskosten trägt die Gemeinde allein.



Neue Südbadpächter

Am 22. Dezember 2015 wurden die neuen Südbadpächter offiziell der Presse vorgestellt. Nur vier Tage zuvor wurde der entsprechende Vertrag mit der Gemeinde Tutzing unterzeichnet. Die neuen Betreiber sind die Brüder Martin (56) und Max



Handschlag mit dem Bürgermeister:

Die neuen Betreiber des Südbads

Foto: CP

(51) Hippius. Küchen-/Restaurantchef wird Martin Reifferscheid (40). Sie setzten sich in einer Gruppe von zirka 15 Bewerbungen, vor allem durch ihr professionelles Konzept und ihre Erfahrung durch. Seit 1988 unterhalten sie ihre Gäste in der „Buddha-Bar“ in Steinebach. Daneben betreiben sie das „agua“ in Germering. Die Auslastung der zukünftig drei Betriebe ist jahreszeitlich unterschiedlich, was ihnen Personalreserven für Tutzing bringt.

Der Pachtvertrag von Gabi Müller endet im April 2016 und bei der neuen Ausschreibung verzichtete sie auf eine Bewerbung. Die neuen vertraglichen Vereinbarungen wurde gemäß Bürgermeister Rudolf Krug „zeitgemäß angepasst“. Entgegen anderslautender Gerüchte bleibt das Südbad ein Familienbad mit Gastronomie. Geplante Öffnungszeiten sind – witterungsabhängig – von 8 Uhr bis 21 Uhr; bei größerer Nachfrage auch gerne länger.

Das Angebot der Küche wird sich am Interesse der Kunden orientieren und soll mit Aktionswochen ergänzt werden. Für Küchenchef Reifferscheid gilt: „Essen ist Kommunikation“. Neben hoher Qualität und möglichst regionalem Bezug der Zutaten, sollen die Preise jedoch familiengerecht bleiben. Auch bei der Kaffeequalität und -angebot wird die „Latte hochgelegt“. Da es beim Südbad keine Brauereibindung gibt, wird man sich auch beim Getränkeangebot am Bedarf/Geschmack der Gäste orientieren. Die Auswahl der angebotenen Sitzgelegenheiten wird von klassischer Biergartenausstattung auf Strandbadausstattung geändert. Auch einzelne andere Änderungen beim Inventar werden erforderlich sein. Neben dem Badebetrieb sind einzelne größere Veranstaltungen in enger Abstimmung mit der Gemeinde geplant. Als eine Idee wird von Martin Hippius ein Open-Air-Kinoabend genannt. Kontakt mit Michael Teubig vom Kurtheater Tutzing erfolgt dazu in Kürze. Die Kabinennutzer können auch beruhigt bleiben. Die bisherigen Kabinen können auch weiter genutzt werden. Allerdings muss daneben auch mindestens eine Jahreskarte für das Bad gelöst werden. Die Kabinenvergabe erfolgt zentral über die Rathausverwaltung. Interessenten aus Tutzing werden dabei bevorzugt berücksichtigt. Die Neueröffnung soll spätestens Anfang Mai stattfinden. Weitere Informationen werden mit einem Schreiben der Gebrüder Hippius an die Tutzinger Einwohner verteilt.

WIE ICH ES SEHE

Was macht die Mitarbeit an den Tutzinger Nachrichten so besonders?



Elisabeth-Valerie
v. Rheinbaben Foto: privat

Sicherlich kennen viele Tutzinger Bürgerinnen und Bürger diesen Moment: am Anfang des Monats geht man zum Briefkasten und entdeckt das aktuelle Exemplar der *Tutzinger Nachrichten* (TN). Vielleicht blättert man die Ausgabe zunächst eilig durch, überfliegt Artikel und Berichte, sieht bekannte Gesichter und interessante Geschichten. Später liest man Seite für Seite mit mehr Ruhe, wundert, freut oder ärgert sich sogar über Manches.

Ab und zu würde man gerne über bestimmte Themen noch genauer aufgeklärt werden oder entdeckt gar Lücken im „Programm“.

Die TN verbinden den Ort und informieren über Inhalte, die in der täglichen regionalen Presse oft nicht aufgenommen werden können.

Mein Wunsch, selber zu recherchieren, zu formulieren und eigene Themen zu finden, brachte mich dazu, in Eigeninitiative erste Artikel für die Tutzinger Nachrichten zu verfassen. Erst mit der regelmäßigen Teilnahme an den Redaktionssitzungen entdeckte ich die tatsächliche Reichweite der TN. Erstens bekommt man einen ganz neuen Einblick in die reichhaltigen Möglichkeiten für Artikel. Zweitens bekommt man ein Gefühl für die immense Arbeit des Redaktionsteams bei der Planung der Ausgabe. Nicht zu vergessen drittens: die vielen Menschen, die einen auf die eigenen Artikel in den Ausgaben ansprechen und einem damit das ortsweite Interesse für die TN beweisen. Die Vielfalt der Themen macht die Arbeit an jedem Heft einzigartig. Von Politik, Geschichte, Kirche und Wirtschaft über Soziales und einzelne Personen oder Gruppen kann alles dabei sein.

Mir macht die Mitarbeit bei den TN Spaß, weil ich in Kontakt mit Menschen komme, die ich sonst nicht treffen würde und weil ich journalistische Erfahrung sammeln kann. Besonders die Arbeit im freundschaftlichen Umfeld des Redaktionsteams bereitet mir viel Freude und gibt mir die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre meinen eigenen Stil zu entwickeln.

Wenn man selber am Entstehungsprozess beteiligt ist, geht man am Anfang des Monats noch ein Stückchen gespannter zum Briefkasten, blättert die aktuelle Ausgabe der TN durch und beurteilt dann, ob sie so aussieht, wie man sich das zwei Monate zuvor in der Redaktionssitzung ausgemalt hatte.

Elisabeth-Valerie von Rheinbaben

Sabine Köpke
Friseurmeisterin

Traubingerstraße 14
82327 Tutzing 08158-7237
haarstudio.glamour@t-online.de

BÜRGER FRAGEN

Schildbürgerstreich

Wie sollen wir das verstehen? Ist der neu aufgestellte Parkscheinautomat am Midgardhaus schon wieder aus dem Verkehr gezogen worden?

Die Zufahrt zu den Parkplätzen mit dem von der Gemeinde aufgestellten Parkscheinautomaten ist seit einigen Tagen und laut Hinweisschild noch bis Mitte März durch eine abgeschlossene Doppelschranke blockiert. Kann sich die Investition in den Automaten so amortisieren? Oder weiß die Gemeinde etwa gar nicht, was auf ihren Liegenschaften geschieht?



Der beschränkte Parkscheinautomat

Foto: privat

Nebenbei: Auch Spaziergänger können den öffentlichen Weg über die Brücke am Midgardhaus zur Brahmspromenade (Spielplatz) nicht mehr nutzen, es sei denn sie springen über die Schranke oder kriechen darunter durch.

R. und B. Hutterer



WEINHANDEL

Aktion im Februar:

Vollmundiger, weicher
Costière de Nîmes (rot)
aus Südfrankreich

nur 4,99 €

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Schwarzlichttheater im Eselsohr

In der Buchhandlung „Das Eselsohr“ gibt es etwas zu hören und zu sehen! Am 19. Februar um 19.30 Uhr findet in der Buchhandlung „Das Eselsohr“, Greinwaldstr. 2 eine Schwarzlichttheater Vorführung statt. Die Bühne ist klein, aber die Wirkung ist groß, wenn in dem abgedunkelten Raum der Buchhandlung die bemalten Papierfiguren von einer Schwarzlichtröhre angestrahlt werden, entsteht eine ganz eigene, fast magische Atmosphäre.



Schwarzlichttheater – Abenteuer einer Landschildkröte

In dem fantasievollen Theaterstück trifft die Landschildkröte Josefine auf ihrer Wanderung viele Tiere, die jeweils etwas ganz besonderes können. Josefine bewundert die Tiere für ihre Fähigkeiten und stellt fest, dass sie gar nichts Besonderes kann, aber stimmt das? Ihr werdet staunen wie die Geschichte weitergeht! Das einstündige poetische Theaterstück wurde von Hannchen Krüss aus Tutzing geschrieben und gestaltet. Es ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet, aber auch für Erwachsene, die sich ihr kindliches Gemüt bewahren wollen. Josefines Abenteuer steckt voller Überraschungen und Humor und ein bisschen „Nervenkitzel“ ist auch dabei. Eintritt: 5 Euro *Andrea Pfeiffer und Gabriele Dannert*

Hauswirtschaftshilfe (m/w)

als Mutterschutz- u. Elternzeitvertretung in Teilzeit 20 Std./Woche
Zur Verstärkung unseres **Hauswirtschaftsbetriebes** suchen wir Sie befristet für 1 Jahr ab 01.04.2016 für Haus- und Zimmerservice, Service im Speisesaal, Reinigung der Tagungsräume. Wir freuen uns über engagierte Mitarbeiter mit Teamgeist, und der Fähigkeit zu selbstständigem und verantwortlichem Arbeiten.

Wir erwarten ein hohes Maß an Flexibilität und Engagement, körperliche Belastbarkeit, sowie die Bereitschaft zum geteilten Dienst, Wochenend- und Feiertagsdienst.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsbezogene Vergütung - je nach persönlicher Voraussetzung bis Entgeltgruppe 3 TV-L, sowie die üblichen Sozialleistungen des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit und Identifikation mit der Evangelischen Kirche oder einer christlichen Konfession ist Voraussetzung.

Wenn sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens **18.02.2016**.

Evangelische Akademie Tutzing

z. Hd. Frau Müller, Schlossstraße 2 + 4, 82327 Tutzing,
mueller@ev-akademie-tutzing.de

HÖRZENTRUM
FÜNF-SEEN-LAND 
empfiehlt:

Die terzo®Gehörtherapie

Hörgeräte allein sind schon gut! Mit der terzo®Gehörtherapie sind sie aber noch viel wirksamer!

terzo-Zentrum Tutzing

Hallberger Allee 2

☎ 081 58/90 67 25



GUTSCHEIN für Ihren nächsten oder ersten Besuch im Santorini!

Hiermit laden wir Sie und Ihre Begleitung herzlichst zu jeweils einem Apéritif bei uns ein!

Zeigen Sie einfach bei Ihrem nächsten Besuch im Santorini diesen Gutschein* vor und genießen Sie einen Apéritif Ihrer Wahl.

TAVERNA SANTORINI • Marienstraße 16 • 82327 Tutzing • Tel. 08158 - 995 012 • info@santorini-am-starnbergersee.de

*Gültig bis 28. Februar 2016

Nachfolger für Metallbau Zirngibl

Der aus Bad Winsheim stammende Mathias Anton hat die weit über den Landkreis hinaus bekannte Metallbaufirma Zirngibl an der Lindemannstraße in Tutzing übernommen. Der Franke hat ursprünglich das Schmiedehandwerk erlernt und wechselte dann zum Metallbau. In Seminaren erweiterte er seine beruflichen Kenntnisse und legte die Prüfung zum Metallbau und Fensterbautechnikmeister ab. Zwischen 2000 und 2002 war Anton Mitarbeiter der Firma Zirngibl und hielt



Unternehmer Mathias Anton - Nachfolgemangement in gut aufgestellter Firma

Foto PGs

nach seinem Ausscheiden losen Kontakt mit Michael Zirngibl, dem Firmengründer. So war es naheliegend, dass der Fachmann den Betrieb übernahm, als Zirngibl aus alters- und krankheitsbedingten Gründen aufgeben musste.

Die Firma ist gut aufgestellt und beschäftigt derzeit 21 Mitarbeiter. Alleine im technischen Büro arbeiten drei Planer und technische Zeichner. Dort arbeitet auch ein Lehrling als Technischer Systemplaner, wie heute die Berufsbezeichnung korrekt heißt. Die Mehrzahl der Angestellten sind bekannte Tutzinger, viele sind seit Jahren mit dem Betrieb verbunden und wohnen auch hier. Schwierig ist es für neue Mitarbeiter bei der Hochpreislage eine bezahlbare Wohnung zu bekommen. Der neue Chef meint, in Bad Winsheim sind die Wohnpreise gerademal halb so hoch wie hier.

Die Auftragslage ist derzeit sehr gut. Sein Vorgänger hatte teilweise sehr große Aufträge, wie z.B. von BMW in Dingolfing. Da wurde von den Mitarbeitern teilweise sehr hohe Leistung verlangt. Bedingung, um an die Aufträge zu kommen, war es, dass diese sehr schnell erledigt werden konnten. Weil es nicht immer Anschlussaufträge gab, entstanden Lücken, die überbrückt werden mussten. Anton hat sich mehr auf kleinere Aufträge, auch von Privatkunden eingestellt, er erreicht damit eine bessere, kontinuierliche Auslastung der betrieblichen Kapazitäten. Die Fertigungsfläche in der Halle beträgt 1000 m², der Bürobereich ist 200 m², dazu kommen außer Mitarbeiter- und Besucherparkplätze noch eine große Außenfläche, die zur Vormontage großer Aufträge genutzt werden kann.

Der moderne Maschinenpark von Zirngibl wird weiterhin genutzt. Dazu wurde eine CIC Zuschnitt Maschine, die je nach Programmierung Aluschienen bis zu einer Länge von 6,50 m millimetergenau zuschneidet, je nach Bedarf Löcher einbohrt und soweit notwendig auch noch Gewinde einschneidet. Die Arbeiter tragen einheitliche Arbeitskleidung mit dem Firmenlogo, was einen guten Eindruck auf die Kunden und Besucher macht. Alle Betriebsautos wurden in Weiß mit dem Firmenlogo in Rot neu beschriftet. Die Autos sind im Straßenbild we-

**ORTSPOLITIK LAUFEND FRISCH:
www.tutzinger-liste.de**

sentlich auffälliger, Anton sieht darin die beste Werbung. Für die Gemeinde ist der Betrieb ein guter Gewerbesteuerzahler. Die Zusammenarbeit mit der Kommune bezeichnet er als gut. Anton bemängelt, dass im Ort für den Sozialen Wohnungsbau und die Ausweisung von Flächen für Einheimischen-Modelle und Gewerbeflächen viel zu wenig getan wird. PGs

SCHNEE SICHERUNG SYSTEME

VELUX
 GESCHULTER
 BETRIEB

Qualität vom
Meisterhand

Gregor Müller GmbH

Zimmerei · See-Einbauten

Kampberg · Primelweg 7

Tel. (08158) 3011-13 · E-Mail: mail@zimmereimueller.de



Ihr Pflegepartner am Starnberger See

Unsere Leistungen:

- Ambulante häusliche Krankenpflege
- Pflegeberatungsbesuch
- Medizinische Behandlungspflege
- Betreuung an Demenz erkrankter Menschen
- Betreute Wohnanlage
- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Palliativpflege, Palliativnetzwerk
- Tagesbegegnungszentrum
- Pflegenotruf
- Forum für pflegende Angehörige



Tutzing: 08158 / 90765-0

Starnberg: 08151 / 97159-15

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.

Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing

www.Krankenpflege-Tutzing.de

Maximilian Harthäuser übernimmt Flimmis

Ob nach einem Kinobesuch oder einfach am Wochenende: Für viele ist das Flimmis in der Kirchenstraße ein beliebter Treffpunkt in Tutzing. Nach 14 Jahren übergab nun Robert Harthäuser das Flimmis an seinen Sohn Maximilian. Der 21-jährige hat zum Jahresbeginn den Betrieb übernommen und mit kleineren Umbauarbeiten begonnen. Ein neuer Eingang vermittelt Offenheit und Gastfreundlichkeit. An den



Flimmis – die kultige Bar für Jung und Alt

Foto: privat

Grundprinzipien wird jedoch nicht gerüttelt: 2002 eröffnete Robert Harthäuser das Flimmis als gemütlichen Treffpunkt mit großem Tresen und Film-Atmosphäre. Von den Wänden blicken Filmlegenden wie Marilyn Monroe und James Bond. Passend dazu möchte Maximilian Harthäuser in Zukunft die Cocktail-Auswahl erweitern. Verschiedene Gin- und Rum-sorten erwarten die Gäste. Daneben ist ihm vor allem eines ganz besonders wichtig: „Die Gäste sollen sich wohlfühlen. Es sind die Kleinigkeiten, die entscheiden und einen schönen Abend ausmachen. Deshalb möchte ich für die Gäste da sein.“ Das ist auch der Grund warum Maximilian nicht selber in der Küche stehen wird. Sein Vater hatte als gelernter Koch noch oft klassische Bargerichte zubereitet, dabei jedoch bedauert, nicht so viel Kontakt zu den Besuchern haben zu können. „Die Leute kommen hierher, weil sie wissen, dass sie immer jemanden treffen. Die große Bar schafft einen Raum für Gespräche – auch zwischen uns und dem Gast,“ erzählt Robert Harthäuser. Damit auch in Zukunft die Gäste im Flimmis nicht hungern müssen, lassen sich bequem die Speisen von der Filmtaverne auch im Flimmis bestellen. Daneben kocht Robert Harthäuser noch an zwei Tagen, damit die bekannten Gerichte aus der Flimmis-Küche nicht der Vergangenheit angehören.

Maximilian Harthäuser ist in Tutzing aufgewachsen und neben Traubing und Tutzing in Peißenberg und Weilheim zur Schule gegangen. Nach der schulischen Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation war er drei Monate in Australien auf Reisen. Das Land und die Menschen haben ihn beeindruckt: „Die Erlebnisse und das Lebensgefühl dort haben mir gezeigt, dass man sich im Leben auch einfach was trauen muss. Ich bin noch jung und kann vieles ausprobieren. Jetzt habe ich die Chance meine eigenen Ideen umzusetzen – den Mut dazu habe ich aus Australien mitgenommen.“

Alt und Jung zusammenbringen – das ist für Maximilian

Harthäuser eine Aufgabe, die er sich zu Herzen nimmt. „Wenn Alt und Jung gemeinsam an einem Tisch sitzen, sind das die kultigsten Abende,“ erzählt er. Kultig ist diese Cock-tailbar auf jeden Fall. Am Namen „Flimmis“ wird übrigens auch nicht gerüttelt. Dieser war der Spitzname von Dieter Harthäuser, der mit seiner Frau Rita die Film-Taverne im Februar 1983 gegründet hatte.

Das Flimmis ist von Donnerstag bis Montag ab 18 Uhr geöffnet. Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag. MGR

Experte seines Fachs

Einmal mehr beweist sich Prof. Dr. Dirk Sander, Chefarzt an den Benedictus Krankenhäusern Tutzing und Feldafing als absoluter Experte seines Fachs. Ganz aktuell ist er an der Erstellung von mehreren medizinischen Leitlinien beteiligt. Diese sollen Ärzten in der Praxis wichtige Hilfestellungen anhand aktuellster wissenschaftlicher Erkenntnisse und in der Praxis bewährten Verfahren bieten und so für mehr Sicherheit in der Medizin sorgen.



Prof. Dr. Dirk Sander: Autor medizinischer Leitlinien

Foto: Benedictus Krankenhaus Tutzing

In den Kommissionen der einzelnen Fachgesellschaften finden sich entsprechend ausschließlich anerkannte Experten des jeweiligen Fachgebiets wieder. Die medizinischen Leitlinien sind für einen behandelnden Arzt nicht bindend, sollen ihm jedoch die Entscheidungsfindung rund um die optimale Therapie für den jeweiligen Patienten erleichtern. Deshalb ist es bei der Erstellung wichtig, Wissenschaft und Praxis auf einen Nenner zu bringen.

Prof. Dr. Dirk Sander ist seit Dezember 2012 am Benedictus Krankenhaus in Tutzing für alle Patienten mit akut-neurologischen Krankheitsbildern mit Schlaganfall-Schwerpunkt verantwortlich. Zuletzt hatte er hier die Stroke-Unit des Hauses zur offiziellen Zertifizierung als anerkanntes Leistungszentrum geführt. Seit 2010 ist er Chefarzt der Abteilung für neurologische Früh- und weiterführende Rehabilitation im Benedictus Krankenhaus Feldafing. Insgesamt kann er auf mittlerweile 25 Jahre Erfahrung als Mediziner zurückblicken und gilt als anerkannter Spezialist für die Behandlung und Prävention des Schlaganfalls – ein Thema, über das er auch zahlreiche Veröffentlichungen verfasst hat. Neben seiner klinischen Tätigkeit ist Prof. Dr. Dirk Sander an der medizinischen Fakultät der TU München an der Ausbildung von Medizinstudenten beteiligt und wissenschaftlich sehr aktiv. Seit Kurzem ist er vielfacher federführender Autor: für die Leitlinie „Transiente globale Amnesie (TGA)“, als Leiter der AG „Diabetes und Schlaganfall“, für die Leitlinie „Sekundärprävention des Schlaganfalls“, als Mitarbeiter in der AG „Offenes Foramen Ovale und Vorhofohrverschluss“ im Rahmen der Leitlinie „Sekundärprävention des Schlaganfalls“ und als Vertreter der deutschen Gesellschaft für Neurologie an der multidisziplinären Leitlinie „Karotisstenose“. Die Mitgliedschaften in den Leitlinienkommissionen empfindet Prof. Dr. Sander als große Ehre, ist sich aber auch der großen Verantwortung gegenüber den Kollegen und Patienten bewusst. TN

Doppelt gefragt hält besser

Tutzinger Wirbelsäulenzentrum trägt zur Transparenz für Patienten bei



Prof. Dr. Rudolf Beisse

Ein starker Anstieg an Wirbelsäulenoperationen hat in den vergangenen Jahren immer wieder die Frage nach deren Notwendigkeit im Einzelfall aufgeworfen. Entsprechend wichtiger ist heute die Einholung einer zweiten Meinung für Ärzte wie Rückenpatienten. Hier bietet die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG) mit einem eigenen Zweitmeinungsportal Hilfeleistung. In diesem wirkt auch der Tutzinger Chefarzt Prof. Dr. Rudolf Beisse mit.

Ihr Krankenhaus am Ort



Benedictus
Krankenhaus
Tutzing

80. Tutzinger Patientenforum,
17.02.2016, 19.00 Uhr

Patientenverfügung: wie mache ich es ganz praktisch?

Referenten: Professor Dr. Rainer Freynhagen, DEAA
Chefarzt Schmerzzentrum
Sr. Dr. Ulla mariam Hoffmann OSB, MAS
Oberärztin d. Palliativstation

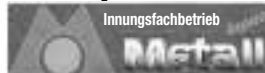
Telefonische Anmeldung bitte unter: **08158 / 23-710**

Veranstaltungsort:
Benedictus Krankenhaus Tutzing,
Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing

Benedictus Krankenhaus Tutzing

Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst

für Tutzing & Umgebung
Handwerkskammer geprüft



Inh.: D. Hirt 081 58 - 90 49 62

Sicherheitsbeschläge
Panzerriegel
Schließanlagen
Zylindertausch
Zusatzschlösser
Einbruchschadenbehebung



ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender

www.atg-tutzing.de

Notdienste im Februar

APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

- | | |
|--|--|
| 1. Mo Die Söckinger-Ap. u. Schloß-Ap. | 16. Di Nikolaus-Ap. |
| 2. Di See-Ap. | 17. Mi Stadt-Ap. |
| 3. Mi Nikolaus-Ap. | 18. Do Ap. am Markt |
| 4. Do Stadt-Ap. | 19. Fr Ludwigs-Ap. |
| 5. Fr Ap. am Markt | 20. Sa Aesculap-Ap. |
| 6. Sa Ludwigs-Ap. | 21. So Lindemann-Ap. u. Rosen-Ap. |
| 7. So Aesculap-Ap. | 22. Mo Raphael-Ap. |
| 8. Mo Lindemann-Ap. u. Rosen-Ap. | 23. Di Brahms-Ap. u. St. Antonius-Ap. |
| 9. Di Raphael-Ap. | 24. Mi Olympia-Ap. |
| 10. Mi Brahms-Ap. u. St. Antonius-Ap. | 25. Do Post-Ap. |
| 11. Do Olympia-Ap. | 26. Fr Linden-Ap. |
| 12. Fr Post-Ap. | 27. Sa Die Söckinger-Ap. u. Schloß-Ap. |
| 13. Sa Linden-Ap. | 28. So See-Ap. |
| 14. So Die Söckinger-Ap. u. Schloß-Ap. | 29. Mo Nikolaus-Ap. |
| 15. Mo See-Ap. | |

ADRESSEN

Aesculap-Apotheke, Starnberg

Oßwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

Lindemann-Apotheke, Tutzing

Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

Brahms-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

Rosen-Apotheke, Berg

Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

St. Antonius-Apotheke, Percha

Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

Die Söckinger-Apotheke

Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

Linden-Apotheke, Pöcking

Ahornweg 1, Tel. (0 81 57) 45 00

Ludwigs-Apotheke, Starnberg

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

Apotheke am Markt, Pöcking

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

Nikolaus-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

Post-Apotheke, Starnberg

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

Schloss-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

Raphael Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuberstr. 7, Tel. (0 81 51) 1 55 49

Polizei-Notruf

110

Feuerwehr und Rettungsdienst

112

Krankenhaus Tutzing

081 58-230

Polizei-Inspektion

081 51-36 40

Giftnotruf

089-192 40

Ambulante Krankenpflege

08158-90765-0

Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)

081 51-14 89 20

Tel. Seelsorge (ev.)

0800-1 11 01 11

Tel. Seelsorge (kath.)

0800-1 11 02 22

Rettungs-, Notarzdienst und Wasserwacht

112

Lokale ärztliche Bereitschaft

0 1805-19 12 12

Hospiz Pfaffenwinkel

081 58-14 58

WIE ES FRÜHER WAR

Fasching anno dazumal

Es kommt einem vor, als würde man aus längst vergangenen Zeiten berichten, wenn man vom Fasching in Tutzing früher erzählt. Gut, es ist tatsächlich schon eine ganze Zeit her, aber so lange nun auch wieder nicht.

Die Kinder halten die Tradition des Verkleidens und Feierns noch leidlich hoch. Aber so einen richtigen Fasching, in der Schule, im Ort, in den Gaststätten oder sonst wo – den gibt es nicht mehr. Dafür hat man halt jetzt Faschingsferien und geht zu Skifahren.



Ball in der Turnhalle: Faschingslaune im Kostüm

Früher hat man nach Hause zur Faschingsparty geladen. Da gab es dann in der bunt dekorierten Wohnung Bowle, Käseigel und hübsch belegte Brote mit Gürkchen und Tomatenpilze. Natürlich hatte jede Gaststätte ihren eigenen Ball, sodass ein Kostümfest an jedem Samstag in der Faschingszeit gesichert war. Der Tutzinger Hof hatte alle Räume hergerichtet, die Gaststube, die Nebenräume - überall Girlanden, Luftballons, Luftschlangen, Lampions, Konfetti. Im Andechser war der Saal mit langen Tischreihen und vielen Stühlen bereit zum Feiern. Vorne waren Tanzfläche und eine kleine Bühne. Live Musik oder Alleinunterhalter-egal- sorgten für Stimmung und es wurde getanzt, was das Zeug hielt. Beim

Bauerngirgl in Unterzeismering war zwar nicht so viel Platz zum Tanzen, aber für eine Polonaise hat es immer gereicht. Auch in den Ortsteilen ließ man es sich nicht nehmen, sich verkleidet zum Feiern, Tanzen, Flirten, Spaß haben zu treffen. Der Fasching war immer gut dafür, alte Freunde zu treffen, neue Bekanntschaften zu knüpfen oder gar sich zu verlieben!

Die tollste Faschingslocation- wie man heute sagen würde- aber war die alte Turnhalle. Wo sich unterm Jahr die eher ungemütlichen, muffigen Umkleideräume befanden, waren jetzt Garderobe und Kasse. Hatte man seinen Obulus an der Kasse – ein Fensterl von der Umkleide- entrichtet, musste man seine nassen Winterstiefel und die feuchte Jacke an der Garderobe abgeben. Unter den Winterkleidern kamen dann Prinzessinnen, Cowboys, Indianer und Kostüme Marke Eigenbau zum Vorschein. Die Halle war immer sehr aufwändig und liebevoll nach jährlich wechselnden Motiven gestaltet und bei jeder Veranstaltung proppenvoll. Viele Klappstühle, lange Tische mit Papierdecken standen im hinteren Teil der Halle. Vorne war die Tanzfläche und an der Stirnseite eine richtige Bühne mit einem dunkelroten Samtvorhang. Dort oben spielte dann eine richtige Band bis spät in die Nacht. In der Mitte, von der Bühne ausgehend, gab es einen Laufsteg, auf dem man zur Maskenprämierung mit klopfendem Herzen und geröteten Backen entlang schritt und seinen Auftritt genoss. Am südlichen Ende der Halle war ein erhöhter Absatz mit Einzeltischen und Durchreiche in die Gaststube. Dort war die Bar- ein wunderbarer Rückzugsort, wenn einem das Getümmel in der Halle zu viel wurde. In der großen Küche wurden Würstl, Kaffee und was man sonst für das leibliche Wohl brauchte, hergerichtet. Die Damentoilette war immer gut frequentiert, kalt und gewöhnungsbedürftig, aber auch Ort von ersten schminktechnischen Versuchen und aufgeregtem Mädchengewisper.

So richtig los ging es am Weiberfasching - auch wenn es immer eine ganze Weile dauerte, bis allen Damen klar war, dass man heute problemlos das Männerklo benutzen konnte: Bis 24 Uhr kein Mann weit und breit! Freitag, Samstag, Sonntag- jeden Tag eine so gut besuchte Veranstaltung, dass



Ihr Immobilienpartner aus der Region



Planen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen?
Entscheiden Sie sich für einen qualifizierten und verkaufstarken Partner
aus Ihrer Region. Wir garantieren Ihnen:



- ein Team aus bestens ausgebildeten Immobilienmaklern
- inhabergeführtes Büro mit langjähriger Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse des regionalen Marktes
- eine individuelle Marketingstrategie



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon **08157 / 99 66 66**
oder besuchen Sie uns im Internet: www.see-immobilien.de





Flirt und Verschnaufpause im Getümmel

Fotos: Schmitz

Gastwirte davon heute nur träumen können. Und dann die Höhepunkte: Rosenmontag und vor allem der Kehraus am Faschingsdienstag! Manch einer war erschöpft vom ständigen Feiern und deswegen froh, wenn es dann um Mitternacht hieß: Am Faschingsdienstag ist alles vorbei! Manch einer aber wartete von da an schon sehnsüchtig auf den nächsten Fasching und bekämpfte erst mal seinen Kater am Aschermittwoch. Heute zieht jeder jeden Tag an, was er / sie

mag und ist manchmal lustiger und bunter beinand als man es sich früher im Fasching getraut hat. Heute färbt man sich die Haare wie und sooft man mag.

Heut kann man jeden Tag feiern gehen, wann man will, sogar an Allerheiligen und am Hl. Abend. Wahrscheinlich ist darum der Fasching nur noch wenig attraktiv.

Aber die, die weiter an dieser Tradition festhalten, sich auf Faschingsbälle, Prinzensgarden, aufs Verkleiden, auf Faschingszüge freuen, die lassen sich die Laune von niemandem verderben! Also, Faschingsfreaks-auf geht's! Zur Not müsst Ihr halt nach Kölle jon!! esch



Elektro Weth oHG

Wir reparieren nicht nur Ihren Fernseher!



Sondern auch Ihre Waschmaschine, Trockner, Spülmaschine, Elektroherd, Kühlschrank, Mikrowelle, Stereoanlage, Computer, Dunstabzugshaube, Nachtspeicherofen, Staubsauger, Kaffeeautomat, Bügeleisen, Rasierer, Antennenanlage, Telefonanlage, Deckenlampe, Hauselektrik, Boiler, Lichtschalter, Stehlampe, Computernetzwerke, Bohrmaschine, Schiefmaschine, Durchlaufschlitzer, Heißwassergeräte.

Boeckeler Str. 26
82327 Tutzing - Tel: 08158-1545

WINTER

RÄUMUNGS VERKAUF

ab sofort bis 29. Februar 2016

bis zu

60%

REDUZIERT



Sport Thallmair - Inh. Thomas Thallmair
Traubinger Str. 2 · 82327 Tutzing
www.intersport-thallmair-tutzing.de

Wintertextilien, Ski-Sets und -Stiefel, Helme, Brillen,
Langlauf-Ski, Sportschuhe... radikal reduziert

MENSCHEN IN TUTZING

Von Eriwan nach Tutzing – mit Liebe und Musik

Sie fragte vorsichtig bei mir an, ob ich hohe Schuhe in kleiner Größe hätte. Es war die erste Begegnung mit Anahit Abgarjan im Jahr 2005. Durch Gespräche erfuhr ich von dieser Hübschen, Dunkelhaarigen genaueres. Sie lebte damals seit kurzem mit ihrer Familie in Tutzing, mit Sohn Johannes Tigran, Tochter Alina und Ehemann Thoralf. Er ist promovierter Physiker, andererseits Musiker, Schwerpunkt Jazzpiano und Multimediaproduktion. Die Musik hat sie zusammen geführt. Mit sechs Jahren sang sie bereits im Fernsehen in



Anahit und Alina Abgarjan

Fotos: privat

Eriwan. In dem dortigen Jugendorchester und dem Akademischen Chor unternahm sie als Solistin Konzerttourneen, erhielt den Bela Bartok Preis, studierte Anglistik und war Dozentin für die englische Sprache. Als sie 1991 nach Deutschland kam, lernte sie ihren Mann kennen, die gemeinsame Liebe zur Musik führte sie zusammen. Anahit singt in Konzerten und Kirchen Oratorien und Lieder, russische, armenische, englische und natürlich deutsche. Ob der Pianist Stefan Beck, Gitarrist Christian Benke oder unsere Organistin Helene von Rechenberg, alle freuen sich über gemeinsame Auftritte. Lieblingskomponisten von Anahit sind Schumann und Brahms, dessen Lieder sie schon damals im armenischen Fernsehen gesungen hat. Besonders freut sie sich über – wie kann es anders sein – ihre musikalischen Kinder. Sohn Johannes Tigran spielt Klavier und Kirchenorgel, beherrscht bereits vier oder gar fünf Sprachen, unterhält sich mit Mama auf Armenisch, wird ab und zu zum Dolmetschen für unsere Asylbewerber geholt. Tochter Alina singt leidenschaftlich und tritt inzwischen auch mit Anahit in Duetten auf. Nebenbei tanzt sie Ballett und Jazztanz, spielt Theater und lernt noch so ganz nebenbei für die Schule. Eine rundum äußerst musikalische Familie. Wer sie erleben will: Mutter und Tochter sind zusammen im Benefizkonzert für die Orgelrenovierung der Evangelischen Christuskirche am 7. Februar 2016 in Tutzing zu hören. Das wird sicher interessant und schön. IC



Auf den Haarschnitt kommt es an
Ihr Friseurmeister kommt ins Haus
Tel.: 08158-2669

AP

Starnberger Str. 24
82327 Tutzing/Traubing
Tel.: 08157 - 92 95 00
Fax: 08157 - 92 95 02



Auto Parstorfer
KFZ-Fachbetrieb



Jetzt nachrüsten!

Inklusive Einbau und Vorwahluhr.

* UVP inkl. 19 % MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar.

standheizung.de 

- Reparaturen aller Marken
- ATE Bremsen Center
- Webasto Standheizung, offizieller Einbaubetrieb
- Unfallinstandsetzungen
- MAKRA Autoglasbetrieb
- Klimageservice/Reifendienst



Maler-Renovierungsarbeiten im Winter haben viele Vorteile:



- Ausführungszeitpunkt nach Wahl
- keinen gehetzten Meister, mit Ruhe zur individuellen Gestaltung
- unbelastete Freizeit in der schönen Jahreszeit
- keine Lieferengpässe

Wir beraten Sie gerne!

Helmuth Listl GmbH www.maler-listl.de • Handy 01 71 / 237 31 38
Werkstätte für Malerei • Einbrennlackierung • Tutzing • (081 58) 8064

TUTZINGER ALBUM

Erst kam der Schnee, dann der Fasching



Fotos: Esch, IC, HKM

TUTZINGER SZENE

Alte Schätze neu drapiert

Anfang November des vergangenen Jahres wurde im Hauptgebäude des Tutzinger Schlosses beim Durchgang zur Schlosskapelle eine Glasvitrine neu eingerichtet. Sie enthält kostbare alte Drucke und Bücher, die bisher nur eine verborgene Existenz im hausinternen Bibliotheksdepot führten. Viel zu schade, befanden der frühere Geschäftsführer Martin Kurz und Akademiedirektor Udo Hahn. Die literarischen Raritäten aus früheren Jahrhunderten sollen fortan auch den Tagungsgästen vor Augen geführt werden.



Alte Schloss-Schätze

Foto: Schwanebeck

Somit ließ Annette Findeiß, Geschäftsführerin der „Stiftung Schloss Tutzing“, in ihrem ersten Wirkungsjahr an der Akademie die historischen Drucke an einen würdigen Platz im Schloss bringen. Die im Jahr 2007 gegründete „Stiftung Schloss Tutzing“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Schloss mit seinem Park als einzigartigen Ort künstlerischer, denkmalreicher und kultureller Beheimatung zu fördern und diesen in seinem Bestand zu sichern.

Von nun an werden eine Predigtsammlung, eine Ausgabe der Confessio Augustana, der Heiligen Schrift, ein Gesangbuch für die Protestantische Kirche des Königreichs Bayern sowie eine Sammlung der Heiligen Reden – alles Originaldrucke aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert – den Tagungsbesuchern mit einer ausführlichen Beschriftung präsentiert. Ein Kästchen mit Flyern erteilt Auskunft über die gebundenen Kostbarkeiten.

Dr. Axel Schwanebeck

Schulung der Alltagsbegleiter für „Betreutes Wohnen zu Hause“

Viele Menschen möchten gerne ihren Lebensabend sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden verbringen. In dem Projekt „Betreutes Wohnen zu Hause“ erhalten die Senioren unter anderem Besuche von qualifizierten Alltagsbegleitern, soziale Beratung und Betreuung sowie Bereithaltung von Dienstleistungen der Pflege und Hauswirtschaft. Für dieses Projekt bietet die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. eine Schulung an, die am 18. Februar, 03. März und 17. März 2016 in Gilching stattfindet und zu der Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Die Schulung richtet sich sowohl an alle, die gerne Senioren unterstützen möchten den Alltag zu meistern, als auch an alle, die den Senioren bei der hauswirtschaftlichen Versorgung behilflich sein möchten. Für ihre Tätigkeiten erhalten die Ehrenamtlichen eine Aufwandsentschädigung. Nähere Informationen gibt es im Büro der Betreuten Wohnanlage bei Andrea Aulehner in der Bräuhausstr. 3 in Tutzing oder unter Telefon 08158-906859.

Das „Betreute Wohnen zu Hause“ ist eine alternative Wohn- und Betreuungsform in der eigenen Häuslichkeit. Ältere Menschen können in der eigenen Wohnung und in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben; erhalten eine verbindliche, kontinuierliche Betreuung und damit Sicherheit, die die eigenständige Lebensführung möglichst lange erhält, fördert oder verbessert; erhalten regelmäßig Besuch einer qualifizierten ehrenamtlichen Begleitung.

Andrea Aulehner

GREGOR KREUTTERER
GmbH
B a u u n t e r n e h m u n g

82327 TUTZING
Diemendorf 10b
Tel. 08158/922844
Fax 08158/906648



Werner Roan, Filialleiter

Die Chance für Sie und uns – testen Sie unsere Genossenschaftliche Beratung!

Filiale Tutzing
Hauptstraße 33, 82327 Tutzing
Tel. 08158 9296-6800
www.muenchner-bank.de



Ihre Bank.

Münchner Bank

Kanalbau, Grabenlose Leitungsverlegung mit Grundomat Erdraketen, Hausentwässerungsanlagen

Heinz
Kagerbauer GmbH

Unterirdische Kanalsanierung und Rohrerneuerung im Berstlingsverfahren, Wasserwerksbetreuung

Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing
Telefon 081 57/1741 · Telefax 081 57/51 00 · Mobil 01 71/7 274212
E-Mail info@kanalbau-kagerbauer.de · www.kanalbau-kagerbauer.de

Die Stiftung zur Förderung der Palliativ- und Hospizversorgung Tutzing

Die Stiftung zur Förderung der Palliativ- und Hospizversorgung Tutzing hatte in der Adventszeit 2014 und 2015 neben Spenden für die Einrichtung und den laufenden Betrieb der Hospizstation Tutzing auch um Spenden für die Ausbildung ehrenamtlicher Hospizhelferinnen und Hospizhelfer aufgerufen.

In der Zwischenzeit haben bereits acht ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer ihre Ausbildung abgeschlossen und sechs von ihnen sind in der Hospizstation zur Pflege und Betreuung Schwerstkranker und Sterbender tätig. Derzeit haben wieder 10 Personen ihre Ausbildung unter der Leitung von Frau v. Plettenberg begonnen.



Helpen mit Spenden und Ehrenamt im Hospiz

Mit einem Teil der Spenden übernahm unsere Stiftung wie angekündigt die Kosten der Ausbildung zu ehrenamtlichen Hospizhelfern.

Und so konnte nun im Rahmen der Weihnachtsfeier der 1. Vorstand der Stiftung, Gebhard Brennauer, einen Scheck in Höhe von EUR 5.000,00 symbolisch an die Hospizhelferinnen und Hospizhelfer übergeben. *Gebhard Brennauer*

Bei mir wird **Individualität** groß geschrieben.
Daher führe ich fast ausschließlich
Einzelstücke



Made for
Jung und Alt
S bis XXXL

Here Boutique
Janine

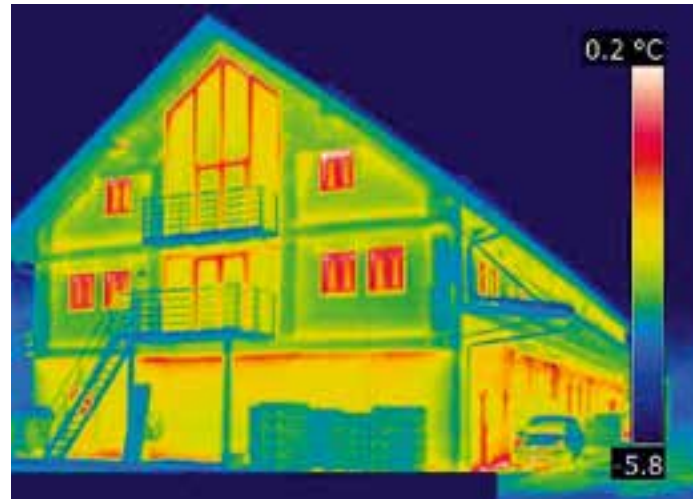
Inh.: Lia Zugliani

Mo., Di., Do., Fr. von 10.00–18.00 Uhr, Mi. 13.30–18.00 Uhr
Graf-Vieregg-Str. 2 - Tutzing (am Seefriedhof) - Tel. 0 81 58-61 05

Thermografiespaziergang: Wärmeverluste sichtbar machen

Vom Januar bis Februar 2016 finden die Thermografie-Spaziergänge zum vierten Mal im Landkreis Starnberg statt. Hausbesitzer können sich dazu anmelden und ihre Häuser begutachten lassen.

Nach der hohen Nachfrage an der Aktion des Landratsamtes im letzten Jahr freut sich die Klimaschutzmanagerin, dass für 2016 alle Kommunen im Landkreis einen Termin anbieten:



Mit der Wärmebildkamera in der Gemeinde unterwegs

„Die Thermografie-Rundgänge sind ein Appetitanreger für die energetische Sanierung und helfen, ein Bewusstsein für ein gutes Wohnklima zu entwickeln.“

Der Blick aufs Haus durch die Wärmebildkamera führt nämlich sehr bildlich die Schwächen eines Hauses vor Augen. Freilich kann der öffentliche Rundgang keine detaillierte Untersuchung einzelner Häuser liefern, sondern nur eine Momentaufnahme und eine grobe Information darüber, wo dringender Handlungsbedarf besteht.

Der Rundgang will aber auch die Augen öffnen für die komplexen bauphysikalischen Zusammenhänge und dass man bei der hemdsärmeligen Umsetzung von Dämmmaßnahmen in Eigenregie auch viel falsch machen kann.

Der Rundgang findet in Tutzing am Mittwoch, 03.02.2016 um 17:00 Uhr statt. Treffpunkt ist am Rathaus.

Bei den Rundgängen werden nach einer kurzen Einführung im Rathaus verschiedene Eigenheime mit einer Wärmebildkamera von außen betrachtet und die Bilder erläutert. Etwa vier bis fünf Gebäude können bei einem Rundgang angeschaut werden.

Die Route ist abhängig von der Lage und dem Sanierungsstatus der Gebäude und wird kurzfristig festgelegt. Der Spaziergang wird vom Landratsamt Starnberg und dem Energieverwendeverein angeboten und ist Teil der Reihe „Thermografie-Spaziergänge im Fünfseenland“.

Anmeldung im Landratsamt Starnberg, Stabstelle Klimaschutz, Telefon: 08151 / 148-352
E-Mail: klimaschutz@lra-starnberg.de

Königsschießen 2016 der Altschützen Traubing

Am 5. Januar 2016 fand als erstes Schießereignis der Altschützen Traubing im neuen Jahr das traditionelle Königsschießen statt. Zum ersten Mal kam dabei auch die neu angeschaffte Kette für die Auflageschützen zum Einsatz und ein eigener König bei den Auflageschützen wurde proklamiert. Schüt-



Die Gewinner: Peter Klemet, Sabine Widdmann, Horst Hamm, Matthias Schenkl sen., Wolfgang Lörke, Richard Willbold

zenkönig 2016 bei den ohne Hilfsmittel startenden Schützen wurde Peter Klemet mit einem 130,5 Teiler vor der Vorjahreskönigin Sabine Widdmann, die es mit einem 160,2 Teiler fast geschafft hätte, ihren Titel zu verteidigen. Auf Platz drei und somit „Brezkönig“ wurde Richard Willbold mit einem 168,9 Teiler.

Bei den Auflageschützen dominierten die Herren. Auflage-Schützenkönig 2016 wurde Wolfgang Lörke vor Matthias Schenkl sen. und Horst Hamm. Die Damen waren trotzdem bestens „aufgelegt“ und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Karin Günther

Ein neues Christkindl wurde uns beschert

In den Christmetten hielt Pfarrer Brummer ein Christkindl hoch, um uns zu zeigen, dass ein „Neues“ uns beschert wurde. Klatschen, Staunen und mit Bewunderung sahen wir die wunderschöne Gestalt in den Armen vom Pfarrer. Hinterher,



Das Tutzinger Christkindl
Foto: Chr. Binder

das heißt, nach den Messen, betrachteten wir es näher. Ein 45 cm großes Kinderl mit einem Lockenkopf, lieblichem Lächeln und ausgebreiteten Armen lag in der Krippe. Die Überraschung – ein Tutzinger, der Adi Albrecht aus Obertraubing schnitzte dieses Jesuskind. Ganz kurzfristig, es war schon Anfang November, erfüllte er den Wunsch des Mesners, diese Aufgabe zu übernehmen. Nach Fertigstellung musste er ins Krankenhaus, wie des Öfteren

und trotzdem packte er es noch rechtzeitig, das Jesuskind fertig zu schnitzen. Zum Fassen, d.h. zum Überarbeiten der Figur, musste es dann zu Frau Nortrud v. Redwitz nach Starnberg. Frau von Redwitz ist in Tutzing aufgewachsen, so dass man schlussendlich behaupten kann, dass wir ein „Tutzinger Christkind“ im Krippl liegen haben.

Beim Besuch vom Adi Albrecht und seiner Frau Martha, beide 80 Jahre alt, konnte ich die herrlichen Figuren jeglicher Art bewundern, ganz zu schweigen von den großen Krippenfiguren, Madonnen, Engeln und Tieren. Martha hilft immer noch, beizt, bekleidet und arbeitet mit ihrem Adi zusammen. Die Begeisterung und Freude der beiden, über Jahrzehnte so Vieles und Schönes aus Holz herauszuholen, ist bewundernswert. Der in Pähl geborene Adi hat sich seine Fähigkeiten selbst beigebracht. Bei der Firma Neidhardt arbeitete er als Schreiner, jedoch das selbst arbeiten mit Holz faszinierte ihn ungemein mehr. Einen Meister fand er in dem Monatshaus Grundmar Jakob, der ihm alles das beibrachte, was er von sich aus noch nicht konnte. Ebenso beim Edmund Rücken in Feldafing lernte er noch was dazu. Für Kappius in Söcking schnitzte er, so lange es ihn gab. Früher hatte Adi einen Stiftenkopf und musste oft zum Friseur. Er ging dann zu unterschiedlichen Friseuren und erbettelte bei denen die Klingen, die waren nämlich aus Stahl und er konnte sie zum Schnitzen gebrauchen. Zusammenfassend darf gesagt werden, ein Besuch in Obertraubing lohnt sich, es gibt so vieles zum Bewundern und Anschauen.

IC

Tutzinger Momente



Trommeln für die Quote

Reinhard Kefer

Malermeister



82327 Traubing
Andechser Str. 22

☎ 08157/900030

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

„Knittl, Baumeister, Tutzing“: Die Ausstellung im Ortsmuseum Tutzing

Viele historische und heute bewunderte Häuser und Villen in unserem Ort sind dem Wirken einer Baumeisterfamilie in Tutzing zu verdanken: den Knittls.

Im Tutzinger Ortsmuseum ist derzeit eine Ausstellung zu sehen, die die Geschichte der „Baumeisterdynastie Knittl“ und der Entstehung von Häusern und Villen zwischen 1850 und 1948 erzählt - und damit auch die Ortsgeschichte Tutzings. Erarbeitet und kuratiert wurde die Ausstellung von Stefanie Knittl, dem jüngsten und letzten Abkömmling der Familie.



Führung zum Baumeister
Plakat: H. Grund

Jahrelang hat Stefanie Knittl sich intensiv mit ihrer Familienhistorie und der damit verbundenen Baugeschichte Tutzings beschäftigt.

Die Ausstellung „Knittl, Baumeister, Tutzing“ dokumentiert die Schönheit der regionalen historischen Architektur im alten Tutzing und schärft gleichzeitig das Bewusstsein für deren Erhaltung.

Stefanie Knittl bietet an den vier Sonntagen im Februar, dem 7., dem 14., dem 21. und dem 28. Februar 2016 jeweils

um 13.30 Uhr, eine Führung durch ihre Ausstellung an. Museumseintritt: 2,-, die Führung ist kostenlos, das Ortsmuseum freut sich über Spenden. (Ortsmuseum Tutzing, Graf Vieregg Straße 14 (Thomaplatz), Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag, jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr, Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung, www.ortsmuseum-tutzing.de)



Xaver Knittl

BHR Badrenovierung komplett
Heizungsmodernisierung
Renovierungsmanagement
Barrierefreie Bäder

Jeden Tag Freude in Wohnung und Bad

BHR Faltermeyer ist Ihr Partner für Badrenovierung, Heizungsmodernisierung und Renovierungsmanagement in Tutzing, Feldafing, Bernried, Starnberg, Weilheim und Umgebung.

Wir sind in allen Fragen des Umbaus, Ausbaus, Heizungsanierung oder Badrenovierung Ihr richtiger Ansprechpartner.

BHR Faltermeyer
Oliver Faltermeyer
Herrschtr. 3
82327 Tutzing

Tel. 0 81 58-25 89-88
Fax 0 81 58-90 65 20
Mobil 0 160-30 60 95 26

info@bhr-faltermeyer.de
www.bhr-faltermeyer.de

Traubinger Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

Programm 2016

- Holiday on Ice** - Passion in München **13. Feb. Abend-**vorstellung incl. Eintritt Kat 4 p.P. **49,- €**
- Pferdeschlittenfahrt** in **Filzmoos Sa. 17. Feb.** incl. Busfahrt und Pferdeschlittenfahrt p.P. **48,- €**
- 4 T. **Karneval in Nizza** mit Zitronenfest in Menton **19.- 22. Feb.** incl. 3 x HP, Eintritt Nizza und Menton, Reiseleitung p.P. **369,- €**
- 2 T. Skifahren **Ratschings 20. - 21. Feb.** incl. 1 x ÜF, 2tage Skipass p.P. **189,- €**
- Circus Krone 27. Feb.** Fahrt incl. Eintritt zur **Abend-**vorstellung (20:00 Uhr 1.Rang) p.P. **32,- €**
- 4 T. **Dresden 3. - 6. Mrz.** incl. 3 x ÜF im Hotel, Stadtf., Ausfl. Sächsische Schweiz p.P. **269,- €**
- Circus Krone 12. Mrz.** Fahrt incl. Eintritt zur **Nachmittags-**vorstellung (15:00 Uhr 1.Rang) p.P. **32,- €**
2. T. Skifahren **Pitztal 19. - 20. Mrz.** incl. 1 x ÜF, 2tage Skipass p.P. **189,- €**
- 5 T. **Ostern in Rom 24. - 28. Mrz.** incl. 4 x ÜF, Stadtf., Ausfl. Albaner Berge p.P. **469,- €**
- 9 T. **Sizilien 26. Mrz. - 3. Apr.** incl. 2xÜF auf Fähre, 7xHP im Hotel, 6 T. Reiseleitung p.P. **999,- €**
- Osterbrunnen Fahrt 30. Mrz.** incl. Schnapsprobe p.P. **35,- €**
- 3 T. **Harz** im Luftkurort Braunlage **1.-3. Apr.** incl. 2x HP im Maritim, Reisel., Gala-Abend p.P. **249,- €**
- Europapark Rust 09. Apr.** Fahrt incl. Eintritt p.P. **68,- €**
- 4 T. **Krumau 14.-17. Apr.** incl. 3 x HP 4* Old Inn Krumau, Stadtf., Ausfl. Budweis, p.P. **299,- €**
- 5 T. **Tulpenblüte/Blumencorso** in Holland **20. -24. Apr.** incl. 4 x HP, Keukenhof Stadtf. p.P. **549,- €**
- Insel Mainau Sa. 30. Apr.** Busfahrt incl. Fähre und Eintritt (Kinder 37,- €) p.P. **47,- €**
- 4 T. **Willingen-Sauerland 1.-4. Mai** incl. 3 x HP, Planwagenfahrt, 1 x Rundf. mit Reisel. p.P. **339,- €**
- Landesgartenschau Bayreuth 8. Mai** zum Muttertag Fahrt incl. Eintritt p.P. **45,- €**
- 5 T. **Radtour in Franken 5. - 9. Mai** Fahrt incl. 4 x HP p.P. **419,- €**
- 10 T. **Irland 14. - 23. Mai** incl. 2 x ÜF auf Fähre, 7 x HP im Hotel, Reiseleitung. p.P. **1199,- €**
- 4 T. **Wien** mit Konzert **Andre Rieu 26.- 29. Mai** incl. 3 x ÜF, Konzert, Heurigen, Stadtf. p.P. **429,- €**
- Altötting Sa. 28. Mai** mit Möglichkeit zur Teilnahme an der Hl. Messe p.P. **30,- €**
- 5 T. **Kärnten 1.-5. Juni** incl. 4 x HP, 2 T. Reisel., Fahrt Großgl., Schifffahrt Wörther See p.P. **459,- €**
- 10 T. Inselfahrten: **Elba-Sardinien-Korsika 17. - 26. Mai** incl. 8xHP, 1ÜF auf Fähre p.P. **1299,- €**
- 8 T. **Apulien 5. - 12. Juni.** incl. 7 x HP im Hotel, Reisel. Gargano-Trani-Lecce-Otranto p.P. **719,- €**
- 4 T. **Prag 16.- 19. Juni** incl. 3 x ÜF, 2xAbendessen, 1xSchiff. u. Abendessen 2x1/2 Reisel. p.P. **369,- €**
- Alpenrosenblühen Silvretta Sa. 18. Juni** Fahrt incl. Maut Silvretta Hochalpenstraße p.P. **39,- €**

Immer ein besonderes Geschenk zu allen Anlässen:

ein Reisegutschein vom **Traubinger Reiseservice**

Anmeldung:

Werner Bamberg

Schul-Str.8

82327 Tutzing-Traubing

Tel.: 08157/609226

Fax: 08157/609227

traubinger-reiseservice@info2000.de

www.traubinger-reiseservice.de



Den Reisekatalog 2016 können Sie auch bei uns anfordern.

TUTZINGER SZENE

Neue Serie: Naturschutz im Garten

vom Bund Naturschutz und Obst- und Gartenbauverein Tutzing e.V.

Grundtipps zum Einstieg

Die Gesamtfläche der Gärten in Deutschland ist größer als die Fläche aller unserer Naturschutzgebiete. Unsere Gärten sind deshalb enorm wichtig für den Erhalt der Vielfalt unserer Natur, da auf den intensiv bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen Natur kaum mehr zugelassen wird und auf Straßen ja gar nichts wächst. In loser Folge wollen der Bund Naturschutz und der Obst- und Gartenbauverein in den Tutzinger Nachrichten für mehr Naturschutz im Garten werben und Tipps geben.



Naturnaher Garten...

Foto: K. Hirsch

belastet Ihren Geldbeutel und nützt der heimischen Artenvielfalt wenig. Gestalten sie Ihren Garten, der Ihre Handschrift trägt aber auch Raum für die Natur lässt. Sie ist das effizienteste komplexe System, das es gibt. Jede noch so kleine Nische wird belebt - kein Vergleich zu den stereotypen Gärten aus dem Gartenbauprospäkt. Jetzt im Spätwinter sollten sie planen. Sehr empfehlenswert dafür ist der Ratgeber „Naturschutz beginnt im Garten“ www.bundladen.de. Er enthält fast alles, was sie über Gemüse-, Blumen- oder



...mit Getier

Foto: G. Huber

Tipp 1: Werfen sie Gartenprospekte von Baumärkten etc. in den Papierkorb. Was dort angeboten wird, ist meist unnötig,

Naturgarten, Platzbedarf von Bäumen und Sträuchern, Naturzäune, Nisthilfen oder rechtliche Fragen wissen müssen. Sehr empfehlenswert sind auch die Seiten von www.naturimgarten.at und natürlich der Newsletter der Kreisfachberatung Starnberg.

Tipp 2: Gärtnern ohne Gift! Geben Sie alle Ihre Unkraut- oder Insektenvernichtungsmittel am Giftmobil ab – nächster Termin dazu ist der 13. Februar. Wer Vögel im Garten will, muss für eine Vielfalt von Insekten sorgen, also auch für viele Wildpflanzen; vernichtet werden muss da gar nichts. So kann ein struktureicher sich stets wandelnder Naturgarten entstehen.

Tipp 3: Nehmen Sie eine Lupe und sehen Sie sich den Formenreichtum der Natur auch im Kleinen an. Die Folge 2 im Märzheft widmet sich dem Obstgarten Klaus Hirsch

Exklusiv für Frauen!

Heute schon an morgen denken...



Fitness Suite
Herzfelder & Partner

...mit dem
4 Wochen Abnehmen & Fitness-Programm.
Nur € 14,90 pro Woche.
(Jetzt anmelden bis spätestens 29.02.)

- ✓ persönlich!
- ✓ zeitsparend!
- ✓ effektiv!

Fitness Suite
Eugen-Friedl-Str. 6
82340 Feldafing
Tel. 08157 - 999 000
www.fitness-suite.de

Februar

von Annegret Kronenberg

Der Februar kann noch frostig sein und manchen Schnee uns bringen, doch stellt sich schon die Freude ein auf frohes Vogelsingen.

Leises Läuten sagt uns auch Schneeglöckchen sind erwacht. Sie haben schon mit ihrer Kraft den Winter klein gemacht.

Auch Karnevals- und Faschingszeit helfen den Winter verjagen. Bald beginnt die Frühlingszeit, vielleicht schon in ein paar Tagen.

SonnenMoor
Körper-Aktiv-Kur
 Natürlich entgiften und
 entschlacken



Bio Markt Tutzing

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30, Sa. 8:30-15:00
AURO NATURFARBEN Fachbetriebe
 Vitale Naturkost & Feinkost
 Hüllhofer Allee 12 - 08158-7202

EdvServiceTutzing
 EDV-LÖSUNGEN FÜR ALLE UND ALLES

Hans-Georg Huber Klenzestr. 6 D-82327 Tutzing
 Tel: 08158-9056331 Fax: 08158-258721 mobil: 0172-5349018
 e-mail: hansgeorghuber@edvservicehutzing.de
 www.edvservicehutzing.de

- Beratung bei allen Fragen rund um PCs, Server, Drucker, Netzwerk
- Service bei Updates, Virenschutz, Netzwerküberwachung, Optimierung
- Schulung für Windows BS und MS Office
- Support vor Ort oder per Fernwartung
- Systemanalyse bei anstehendem Umstieg auf neue Hard- bzw. Software
- Verkauf

30 Jahre
 aus Liebe zum Auto!

FRÖHLICH
 Unfallinstandsetzung & Lackiererei
 Inh.: Petra Fröhlich

Schöne Faschingstage!
 Übrigens: Auch wir treiben's
 ganz schön bunt!



Karosserie Fachbetrieb

Baderbichl 12 82327 Tutzing Tel. 08157-2362

Hotel  Restaurant
SEEBLICK
 Inh.: Familie Lütjohann
 82347 Bernried • Tel.: 08158/2540 • Fax: 08158/3056
 www.hotel-seeblick-bernried.de

Kulinarisch erfreuen wir Sie im Februar mit unseren feinen Schnitzel-Variationen!

Aber auch sonst bietet Ihnen unsere umfangreiche Speisekarte eine große Auswahl an Fisch-, Fleisch- und vegetarischen Gerichten.

Haben Sie einen Grund zum Feiern?
 Ob Klassentreffen, Hochzeits-, Familien-, Geburtstags- der Firmenfeier – wir haben mehrere Stüberln und einen großen Festsaal und richten gerne Ihre spezielle Feier in unserem Hause für Sie aus.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich vorbei!

Auf Ihren Besuch freut sich
 Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick Team

professionell • preisgünstig • kompetent

- Reparatur & Aufrüstung & Verkauf
- Installation & Hilfe vor Ort
- Schulungen
- DSL- und Interneteinrichtung
- Firmenbetreuung
- Netzwerk-Administration

 Dipl.Ing.(FH) Emil
Dörndorfer
COMPUTER
 VOR-ORT-SERVICE & VERKAUF

82340 Feldafing Parkstraße 8 Tel. 08157-924140
 E-Mail: info@notebook-paradies.com www.notebook-paradies.com

FILM TAVERNE

WOLFFEN PIZZA
 KRÄUTER- & INTERNATIONALE
 SPEZIALITÄTEN

Öffnungszeiten: 11 - 15 u. 17 - 23 Uhr Mittwoch Ruhetag
Warme Küche: 11:30 - 14 u. 17 - 22:30 Uhr
Sonn- und Feiertage: 11 - 23 Uhr
Warme Küche: 11:30 - 22 Uhr

Kirchenstraße 3 82327 Tutzing
 Telefon: 08158 - 6225 Inh.: Fam. Knezovic

TUTZINGER SZENE

JUNGES TUTZING

JM Tutzing wählt neue Vorstandschaft

Kurz vor Jahresende hat die JM Tutzing eine neue Vorstandschafft gewählt. Ludwig Horn wurde von den anwesenden Mitgliedern zum 1. Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreter sind Florian Schiffner und Michael Dölken. Kassenswart bleibt Karsten Thost. Ebenfalls in die Vorstandschafft gewählt wurden Korbinian Ludwig (Heimwart), Maximilian Tanner (Sportwart) und Lorenz Lang (Schriftführer). Die Clubleiter sind Carina Riecken, Lisa Marie Lederer, Niklas Riecken und Tobias Knobloch. Für die Pressearbeit ist Matthias Gröschel zuständig. Als Kassensprüfer fungieren Korbinian



Neu gewählt: JM-Vorstand mit vielen Plänen

Stöckerl und Vincenz Lang. Die breite Aufstellung im Vorstand spiegelt sich auch in ihren Plänen für die JM wieder: Neben öffentlichen Partys im Vereinsheim in der Greinwaldstraße sind viele clubinterne Veranstaltungen geplant. Von sportlichen Aktivitäten wie Skifahren, Fußballspielen und Kartfahren über Spieleabende in der JM und der Teilnahme an der Quizmeisterschaft – für jeden ist etwas dabei. Die Clubräume wurden im vergangenen Jahr in mühevoller Eigenarbeit renoviert. Die derzeit ca. 70 Mitglieder können dort neben Billard, Kicker und einer großen Spielesammlung die Räume nach Belieben nutzen. MGR



Das renovierte Domizil der JM in Tutzing

Anstriche Tapeten Bodenbeläge	Gerüstbau Teppichreinigung Vollwärmeschutz
-------------------------------------	--

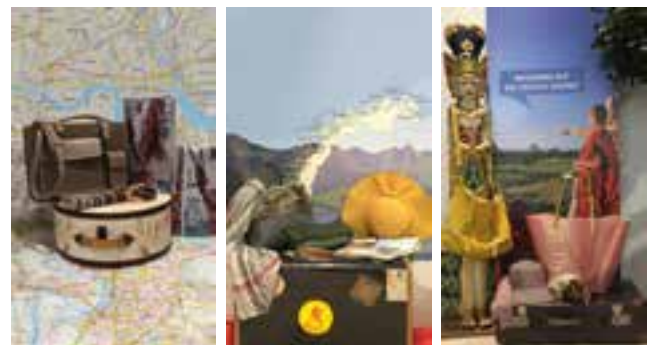
Malerbetrieb Gerhard Matz GmbH

Prinzelweg 5, Kampberg
Tel.: 08158/2630 Fax: 08158/9717
Mobil: 0171 171 42 99 E-Mail: matz.gerhard@t-online.de

Elektroanlagen Holzer

Fiedererstr.5 Tutzing
08158-9180594

0151-65644053
elektro-holzer@t-online.de
www.elektroanlagen-holzer.de



Ich packe meine Tasche ...

taschen - schals & tücher - accessoires
[auf] reisen.

seien sie bei unserer **taschenparty** dabei!
freitag, den 20. februar von 11h bis 18h
samstag, den 21. februar von 11h bis 18h
in zusammenarbeit mit unseren partnern
schau mal feldafing und **hofrat** tutzing
... wir freuen uns auf sie!

Hauptstraße 52
82327 Tutzing
T. 08158-2595-0
tzg@sta-ag.de
www.sta-ag.de

Reiseagentur Tutzing
 Lufthansa
City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Vorlesewettbewerb 2015

Im Dezember 2015 fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen des Gymnasiums Tutzing im festlich dekorierten Raum der Stille statt. Aus jeder Klasse nahmen jeweils die zwei besten Schülerinnen und Schüler teil, welche vorab im Rahmen von Klassenentscheidungen bestimmt worden waren.



Die Klassensieger im Vorlesen

Zunächst präsentierten die Klassensieger einen Auszug aus einem selbst gewählten Jugendbuch; anschließend galt es, einen unbekanntem Text vorzutragen. Beim Fremdtext fiel die Wahl dieses Mal auf das im Oktober 2015 erschienene Buch „Sophie auf den Dächern“ von Katherine Rundell. Die sechsköpfige Jury - Frau Bercher von Jordan (Vertreterin des FGT), Frau Dannert (Buchhandlung Eselsohr), Frau Dr. Haubold (Vertreterin des Elternbeirats), Frau Held (Buchhandlung Held), Frau Stolzenberg-Hecht (Fachleitung Deutsch) sowie Sophia Ulrich (Siegerin des Vorlesewettbewerbs 2011) - achtete dabei auf Lesetechnik, Textverständnis und Textgestaltung.


Unter den insgesamt sehr guten Vorleserinnen und Vorlesern ging nach eingehenden Beratungen schließlich Julian Großmann aus der Klasse 6c als Sieger hervor, der mitreißend und unterhaltsam aus dem Buch „Der kleine Hobbit“ von J. R. R. Tolkien vorgelesen hatte. Seine Lesefähigkeiten wird er noch einmal zu Beginn des Jahres 2016 in den Kreisentscheidungen unter Beweis stellen dürfen.

Dank großzügiger Spenden des FGT (Freunde des Gymnasiums Tutzing) konnten Buchpreise durch den Schulleiter, Herrn Habersetzer, an den Schulsieger und an die Zweitplatzierte, Victoria Newton (Klasse 6a), vergeben werden. Außerdem wurden Buchpreise für die drei Klassensieger von der Buchhandlung Eselsohr gestiftet. Die Buchhandlung Held hielt zudem kleine Präsente für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schulentscheids bereit. *Claudia Egerer*

»Lesen ist ein großes Wunder.«

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach (1830–1916),
österreichische Erzählerin und Novellistin

Dienstleistungen rund um den PC



Beratung · Hardware · Netzwerke · Internet
Softwareentwicklung · Branchensoftware · Supportservice

EDV-SERVICE KUFER
82327 Tutzing

Telefon: 08158/9444
Telefax: 08158/3550
eMail: mail@kufer-edv.de
Internet: <http://www.kufer-edv.de>

MAXIMILIAN

SPAGERT

Heizung · Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/8308 · max.spagert@t-online.de



Freuen Sie sich auf mehr Lebensqualität

Jetzt hier WIDEX Unique kostenfrei zur Probe tragen



HÖREN
&
SEHEN

Kostenloser Hör- und Sehtest jederzeit.

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077
info@hoeren-und-sehen.de • www.hoeren-und-sehen.de



WIDEX Unique
Das intelligente Hörsystem,
individuell und natürlich wie nie zuvor

HÖREN MACHT SCHÖN!





TUTZINGER SZENE

Heimatbühne Tutzing spendet an Realschule

Die Heimatbühne hat 2014 beschlossen, der Benedictus-Realschule für ein bestimmtes Projekt eine Spende zu geben. Die Schülerinnen /er wünschten sich eine Bank in der Aula. Endlich ist es soweit: Nach etlichen Problemen ist sie bestellt und hoffentlich auch bald im Einsatz. Diese Bank kostet ca. 1500 Euro, die wir mit 400 Euro als Spende unterstützen. Aber vielleicht finden sich ja noch welche, die finanziell mit in das Boot steigen? Ansprechpartner dafür ist Dr. Klaus Illgner-Fehns, Vorstand des Elternbeirats. Die Scheckübergabe fand durch Andrea Zirngibl von der Jugend an die Jugendentwässerin nämlich die Schüler und Schülerinnen der Realschule- statt.



Benedictus-Realschüler: Spende für neue Bank in der Aula

Realschulrektorin Susanne Feddchenheuer, Lehrerin Stefanie Raili und Monika Jeschek als Mitglied des Elternbeirats bedankten sich im Namen der Schule. Der Vorstand der Tutzinger Heimatbühne Hubert Heirler spricht im Namen der Heimatbühne Folgendes aus: Wir wünschen allen die darauf sitzen und auch dürfen, ein gesundes Sitzfleisch und viele gute, lustige und kreative Gespräche. *Hubert Heirler*

Familie bewusst erleben

Familienzeit – im Schullandheim Zusamzell (Fr. 26. – So 28. Februar 2016)

Gemeinsame Zeit genießen, zusammen spielen, werken, lachen, Neues erleben, kleine und große Freuden teilen, Auftanken in der Natur, Spannung und Entspannung spüren, Erfahrungen austauschen, der Frage nachgehen: „warum ist Familie für mich wichtig?“ Eltern-Kind-Programm e.V., Mitterweg 34, 82131 Stockdorf, Tel: 089/857 11 12 - Fax: 089/856 14 33 - e-mail: info@ekp.de - www.ekp.de



Das Schullandheim Zusamzell in Schwaben

Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Wielenbach / Haunshofen

Telefon: 08158 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de

Malermeister
M. Loth
gestaltet · renoviert · saniert

METALLBAU WALTER

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Metallbau
- Edelstahlanfertigungen
- Sonderanfertigungen

Eugen-Friedl-Straße 3 Telefon: 08157/9995855
82340 Feldafing Fax: 08157/9995856
Mobil: 0171/4408394 Mobil: 0176/24255976

www.gm-walter-metallbau.de

Ist die Heizung oder das WC defekt oder mal eine Rohrleitung leak, dann geh 'zu Keller, denn von dort kommt der Reparaturdienst schneller

Ihr Partner für alle Heizungs- und San.-Arbeiten

ELEKTRO · SPENGLEREI · SANITÄR
SOLAR · HEIZUNG · EDWIN KELLER

GREINWALDSTR. 11 · 82327 TUTZING · TELEFON 081 58/15 66
www.heizung-sanitaer-solaranlagen.de

Schreinerei

Ulrich Bürkner
Schreinermeister
Gepr. Restaurator

Midgardstr. 1a
82327 Tutzing

Tel. 081 58/83 18
Fax 081 58/90 40 72

Möbelbau · Reparaturen · Restaurierung

Träume werden Wirklichkeit... **ANTON Leitner**

<p>Planen</p> <p>Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung</p> 	<p>Bauen</p> <p>Neubau · Anbau Sanierung und Umbau Gewerbebau</p> 	<p>Wohnen</p> <p>...kann so einfach sein.</p> 
--	--	--

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de



Schlechtleitner & Ziep
Industrie- und Holzmontagen
Kunststoff- und Holzfenster

Widdumweg 6a, 82327 Traubing | Am Bareisl 45, 82327 Tutzing
Tel. (08157) 6358 | Tel. (08158) 2792
Handy 0172/8524517 | Handy 0171/9503203
schlechtleitner.ziep@t-online.de | Telefax: (08158) 9767

Seit über 40 Jahren
Fahrschule Schubert



Anmeldung:
Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag von 18.30 bis 19.00 Uhr
Tel. 08158-6246
www.fahrschule-tutzing.de
Greinwaldstraße 18

Holen Sie sich den ADAC-Testsieger



BATTERIE-TESTWOCHEN
Bei uns im Februar
KOSTENLOS!

auto lanio gmbh
Kfz-Meisterbetrieb
Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (081 58) 97 71, Fax 97 72
www.auto-lanio.de


Mettler-
kraft **auto
reparatur**

Bei Richter sitzt
sich's gut (Folge 2)



Richter's Pavillon
Thomas Richter
- Raumausstatter -
Werkstatt für schönes Wohnen

Hauptstraße 37 | 82327 Tutzing
Tel 08158-906955 | info@richters-pavillon.de



„vorsorgen“
Soll ich vorsorgen?
Für diese und alle anderen Fragen
stehen wir Ihnen kompetent zur Seite.

ZIRNGIBL
Bestattungen

Ihr Ansprechpartner in allen Bestattungsfragen:
Tel: **081 58/6342**
Greinwaldstr. 13, 82327 Tutzing

Filialen in Starnberg, Weilheim, Dießen a. A., Gauting & Wolfratshausen
24 Stunden erreichbar! | www.zirngibl-bestattungen.de | info@zirngibl-bestattungen.de

KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen im Februar

Akademie für Politische Bildung: 5. – 7.2., Auto/Biographics in America History; 19. – 21.2., (Un-) fair Play? Sport und Politik; 22. – 23.2., Tutzinger Journalistenakademie: Verräter oder Aufklärer?; 22.– 24.2., Jung und Alt – zwei Welten?; 26. – 28.2., Mediatisierte Gesellschaften: Medienkommunikation und Sozialwelten im Wandel. Info Tel. 256-0.

Evangelische Akademie: 10. – 12.2., Künstliche Fotosynthese; 19. – 21.2., Stadtwälder zwischen Rohstoffversorgung und Erholungsidylle; 26. – 27.2., Abitur – Und dann? Info Tel. 251-0. Tagungsprogramme an der Rezeption

Evangelische Kirchengemeinde Tutzing und Christuskirche:

So, 7.2., 18.00, Benefizkonzert in der Christuskirche Tutzing, „Näher zu dir, mein Gott“

kirchliche und weltliche Lieder u.a. von Georg F. Händel, Komitas Vardapet, Max Reger, Arvo Pärt

mit Helene von Rechenberg (Orgel), Anahit Abgarjan und Alina Abgarjan (Gesang), Eintritt frei – Spenden zugunsten unserer Orgel erbeten!

Sa, 27.2., 18.00, Konzert in der Christuskirche Tutzing, Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart,

(Fassung für Streichquartett) mit dem Wolf-Ferrari-Quartett: Lili Nguyen-Huu und Wolfram Thorau, Violine, Mirjam Beyer, Viola / Andreas Heinig, Violoncello.

(s. Kirchenmitteilungen).

Fotogruppe Traubing: Do, 11.2., 19.00, Vernissage: Fotoausstellung „Unser Jahr 2015“, Die Ausstellung ist bis zum 15.4.2016 zu sehen.

Mitwohnaktion-Stammtisch: Di, 2.2., 19.00, „Tutzinger Hof“. Ansprechpartner: Peter Gsinn, Tel. 2077.

Ortsmuseum Tutzing: (Graf- Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz):

Sonderausstellung im Ortsmuseum Tutzing: „Knittl, Baumeister Tutzing“, Häuser und Villen am Starnberger See; die Ausstellung ist vom 14.11.2015 bis 24.04.2016 zu besichtigen,

Öffnungszeiten Mi, Sa u. So, 13.00 bis 17.00, Gruppen- und Schulklassen nach Vereinbarung,

Tel. 922 90 88 (Stefanie Knittl).

Ansprechpartner Ortsmuseum: Gernot Abendt, Tel. 8120. Info Tel Ortsmuseum: 258397.

Roncallihaus – Roncalli Kultur Forum:

Fr, 19.2., 19.30, Vortrag von Abtpräses Jeremias Schröder SJ, St. Ottilien, „Bericht von der Bischofssynode in Rom“.

So, 21.2., 11.30 Vernissage mit Bildern von Anke Seitz, „Kreuzwege“ – Gesichter und Begegnungen

Ausstellung vom 21.02. – 28.03.2016, „Roncallihaus“.

So, 28.2., 19.30, Klavierabend mit der Pianistin Zhao Ling aus Peking. Frau Zhao's Eltern sind in China bekannte Klavierprofessoren, ihr Vater war der Lehrer von Lang Lang. (Eintritt frei – um Spenden wird gebeten)

(s. Kirchenmitteilungen).

Senioren Union: Di, 9.2., 17.00, Vortrag Dr. Jan Zöllner über Kunstgelenke, Benedictus-Krankenhaus Tutzing; Do, 18.2., Abfahrt 7.00, Tagesfahrt nach Filzmoos. Info Tel. 8434.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden im Veranstaltungskalender unter: veranstaltungen.tutzing.de/tutzing s. auch unter Kultur: „KulturArt am See“.

Vereine im Februar

Akademie für Politische Bildung: Info Tel. 256-0. (s. auch unter Veranstaltungen).

Altschützen Traubing: Jeden Donnerstag ab 19.00 Vereinesschießabend, „Buttlerhof“. Info Tel. Christl Lörke 08157/2415.

Altschützen Tutzing: 3.2., Faschingschießen; 13. u. 14.2., 18.00 – 21.00, 24. Tutzinger Ortsmeisterschaft 2015/2016; 21.2., 10.00, Siegerehrung im Schützenstüberl; Übungsabende dienstags ab 18.00, Schießabende mittwochs ab 18.00, „Schießstätte „Würmseehalle“, Bernriederstraße 1a. Info Tel. 8064.

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.-„Betreutes Wohnen zu Hause“: Mo – Do, nach Terminvereinbarung mit Andrea Aulehner. Info Tel. 906859.

Angehörigenforum der Ambulanten Krankenpflege: Mi, 3.2., 14.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3. Ansprechpartner: Andrea Aulehner, Info Tel. 906859.

Anonyme Alkoholiker: So, 10.30, „Krankenhaus“. Info Tel. 089/555685.

Basketball-Club: Ansprechpartner: Klaus Feldhütter, Info Tel. 8366.

Billard-Club: Fr, 20.00, Training: Clubraum, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.

Blaskapelle Traubing: Proben Jugend, Mi, 19.00; Blaskapelle, Mi, 20.00, beide „Grundschule Traubing“.

Blaues Kreuz: Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di, 19.30, „Evangelische Kirche Starnberg“. Info Tel. 089/332020.

Blue Notes: Proben Mo, 19.45, „Roncallihaus“.

Bridge-Club: Mo, 1., 15.2., 19.00 und jeden Do, 14.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 8970.

BRK: Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinbewerber). Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo - Fr, 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.

Bürgerforum Tourismus u. Freizeit: Termine über ahseitz@web.de oder Anja Behringer Tel. 993173

Bund Naturschutz in Bayern: 9.2., 19.00, Stammtisch, „Tutzinger Keller“. Info Tel. 7344.

Caritas Trödeladen: (s. Tutzinger Kleiderstube).

DAV: Mi, 20.00, „Tutzinger Hof“. Info Tel. 8119.

Evangelische Akademie: Info Tel. 251-0. (s. auch unter Veranstaltungen).

Evang. Gemeindeverein: Mi, 24.2., 20.00, Stammtisch, „Evang. Gemeindehaus“.

Familiennetz: Kontakt: Roswitha Goslich, Tel. 906944.

FC Traubing: Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920; Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099; Tanzsportabteilung: Training Mo, 19.15 u. Do, 18.30, „Buttlerhofsaal“. Info Tel. 08151/89559.

FFW Tutzing: Di, 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di, 20.00, Übungsabend, beides „Feuerwehrgerätehaus“.

Fotogruppe Traubing: Do, 4.2., 20.00, Neuwahlen; Do, 11.2., 19.00, Vernissage Ausstellung Rathaus (11.2. – 15.4.2016); Do 18.2., 20.00, Clubabend, Thema: Ein missglücktes Bild, Clubraum der Fotogruppe „Buttlerhof“ Traubing. Kontakt: Peter Christ, Info Tel. 08151/79130.

Fortbildungsakademie Refugium Beringer Park. Informationen zum Fortbildungsprogramm finden Sie unter: www.akademie-beringerpark.de und 08158-9061135, Katharina Zach.

Frauentreff: Do, 7.1., 19.00, „Knittl, Baumeister Tutzing, Häuser und Villen am Starnberger See“, Eine Führung durch die Ausstellung im Tutzinger Ortsmuseum, Graf-Vieregg-Str. 14, Treffpunkt: Am Museum 18.55. Info: Ulrike Nissen, Tel. 993426; Do, 21.1., 18.00, Jean Paul Gaultier, From the sidewalk to the catwalk; München, Kunsthalle, Theaterstr. 8/in den Fünf Höfen, Treffpunkt: Bahnhof Tutzing 17.00, Abfahrt S-Bahn 17.04. Info u. Anmeldung: Sabine Kleemann, Tel. 1595 oder wolfgang.kleemann@t-online.de

Gästeinformation: s. Tutzinger Förderverein für Tourismus.

GFK – Gewaltfreie Kommunikation: Mi, 15.2., 19.30, Übungsabend, „Evang. Gemeindehaus“. Kontakt: Christina Gebauer, Tel. 992429.

Gospelchor Rock'n Water: Fr, 5., 12., 19., 26.2., 18.00, Probe, „Evang. Gemeindehaus“. Info Tel. 08157/998743.

Heimatbühne: So, 7.2., 18.00, Stammtisch, „Tutzinger Hof“. Info Tel. 1201.

Holiday Squash Club: Training, Mo, 18.00 und Fr, 17.00, beide „Sportpark Starnberg“. Info Tel. 993948.

JM Tutzing: Immer am 1. Sonntag im Monat ab 18.00, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße. Info Tel. 1364.



Wir retten Wertvolles

DDM
MEDIEN
PARTNER

Werner Huber
Boeckelerstr. 5
82327 Tutzing
Tel.: 08158 - 905 44 84
Fax: 08158 - 906 12 95
ddm-partner@t-online.de

Junge Union: Kontakt: Karsten Thost, Info Tel. 9056260.
KAB: Fr, 5.2., 17.00, Lustige Faschingsfeier, „Roncallihaus“. Kontakt: Monika Fries, Info Tel. 8523.
Kath. Frauenbund: Kontakt: Heike Dewitz, Tel.904894.
Kinderchor: Di, 14.15 (Klasse 1 und 2); Di, 17.15 (Klasse 3 und 4), beides „Roncallihaus“.
Kinderhaus St. Josef: Kontakt: Andrea Hassler u. das Team des Kinderhaus St. Josef, Tel. 1260, www.kikeriki-kig.de
Kinderkino: Kontakt: C. Schmidt, Info Tel. 08151/148-491.
Kirchenchor, evang.: Di, 2., 16., 23.2., 19.00, „Evang. Gemeindehaus“.
Kirchenchor, kath.: Do, 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.
Liederkranz Tutzing: Fr, 5., 19., 26.2., 19.00, Chorprobe, „Musikraum Gymnasium“; Sa, 16.1., 18.00, Schützenmesse, „St. Joseph“. Kontakt: Erika Degele, Tel. 1261 oder erika.degele@web.de. Aktuelles unter: www.liederkranz-tutzing.de
LineDance Gruppe „Westside Stompers“: Do, 4., 18., 25.2., 19.30, „Evang. Gemeindehaus“.
Lotushaus Tutzing (offene Übungsgruppe für Gesundheit von Körper, Herz u. Seele): Mo u. Do, 19.30, „Roncallihaus“. Info u. Anmeldung, Tel. 2996.
Meditatives Schweigen: Fr, 19.00, „Roncallihaus“, Franziskus-Kapelle. Info Tel. 0163/9214552.
Meditatives Singen: Di, 19.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 258280.
Mittagessen: Mo und Fr 11.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi, 11.30, „Roncallihaus“; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 90765-0.
Modelleisenbahn Club: Do ab 17.00, Vorführungen auch für Nichtmitglieder im „Clubheim“. Info Tel. 0174/7626883.
Motorrad u. Veteranenclub: Fr, 19.30, Clubabend, „Clubheim“ in Kampberg. Info Tel. 7272.
Museumsschiff-Verein „Tutzing“: Info über Verein: Tel. 1087.
Musikschule Tutzing-Weilheim: Info Tel. 08158/2104 u. 0881/682620.
Nordic Walking: Kontakt: Claudia Streng-Otto, Info Tel. 0151/57349515.
Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe: Fr, 10.00, „Roncallihaus“.
Ökumenischer Seniorenclub Tutzing: 3.2., 14.30 Uhr, Faschingskränzchen mit Philipp Scheibl und dem Kinderprinzenpaar der Perchalla mit Garde, „Roncallihaus“. Kontakt: Irmengard Schwarz, Tel. 1779.
Pfadfinder Tutzing (VCP): Mo, 18.00 – 20.00, „Alter Pfarrsaal“ kath. Kirche Tutzing. Kontakt: Andreas Kersch, Info Tel. 089/21962971.
Philatelisten Club: So, 9.30, Briefmarkentausch.
Philosophiekreis: Mo, 1., 8., 15., 22.2., 19.00, „Evang. Gemeindehaus“.
Schachfreunde Starnberger See: Info Tel. 7384.
Schützengesellschaft Edelweiß Traubing: Übungsabend Di, 18:00 - 19:30; Schießabend (nur Herbst-/Wintersaison) Fr, 18:30 „Buttlerhof“; Kontakt: Josef Schleich, Tel. 08157/3247 u. www.edelweiss-schuetzen-traubing.de
Schützengesellschaft Edelweiß: Do, 19.00, Schießabend, Schießstätte „Würmseehalle“, Bernriederstr. 1a. Info Tel. 3596.
Schützengesellschaft Immergrün: Training, Mo, 17.00, Schießabend Fr, 19.00, Schießstätte „Würmseehalle“, Bernriederstraße 1a. Info Tel. 08157/2640.
Selbsthilfegruppe „Ohrmuschel Tutzing“: Di, 16.2., 18.00, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3. Ansprechpartner: Anna Krott, Info Tel. 08105/4623, E-Mail: Anna.Krott@gmx.de
Seniorenclub Traubing: 3.2., 14.00, Kaffee und Kuchen; 17.2., 14.00, Spielenachmittag, „Buttlerhof“ Traubing. Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611.
Senioren Union Tutzing: Kontakt: Hubert Hupfaut, Info Tel. 8434.

So bleibst Du fit: (Neuer Kurs mit Brigitte Kienzle / 6 Treffen immer donnerstags), Do, 4., 11., 18., 25.2., 14.30, Anmeldung im Pfarrbüro, „Evang. Gemeindehaus“.
Spielenachmittag der Senioren: Di, 15.00, „Roncallihaus“, Leitung: Christa Lederer; Do, 14.30 bis 17.00, „Thelinraum „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3, Leitung: Anne Wirsching.
Sportclub Tutzing: Fitness & Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776.
Stammtisch der Jahrgänge 1949/50: 12.2., 19.00, „Tutzing Keller“, Ansprechpartnerin: Gerda Linke, Tel. 6865.
Stockschützen-Verein: Info Tel. 8710.
Tagesbegegnungszentrum: Mo – Fr, 9.00 – 16.30, Hallbergerallee 8, Tel. 9055460, Ansprechpartner: 907650.
Tauschring 5-Seen-Land: Info Tel. 258869.
Tennis-Club Tutzing: Info Tel. 2598-88.
Tierschutzverein: Info Tel. 3330.
Trainee 8.0 (Jugendleiterausbildung): Mi, 3.2., 17.15, „Evang. Gemeindehaus“..
TSV: Fußball, Leichtathletik, Ski, Tischtennis, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi, 17.00-18.00, TSV-Center, Bernriederstr. 1a, Info Tel. 9873.
Tutzing Förderverein für Tourismus: Tourismus-Büro im „Vetterlhaus“. Info Tel. 258850, Fax 258632.
Tutzing Gilde: Mo (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.
Tutzing Kleiderstube u. Caritas Trödeladen: Di, Mi., Do., 10.00-12.30 u. 14.00-17.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285 nur zu den Öffnungszeiten!
Tutzing Liste Vereinstreff: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthof „Alter Wirt“ in Traubing. Interessierte Bürger/Innen sind herzlich willkommen! Infos unter:www.tutzing-liste.de.
Tutzing Marketing: Do, 18.2., 8.00, Unternehmer-Frühstück, „Café Höflinger“. Info Tel. 906803.
Tutzing Ruderverein: Ansprechpartner: Andreas Borowicz, Info Tel. 0172/8642052.
Tutzing Skatfreunde: Mi, 19.30, „Tutzing Hof“. Info Tel. 999841.
Tutzing Tischlein deck dich: Fr, 11.00 - 12.00, Lebensmittelausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.
VdK: Fr, 19.2., 15.00, Gemütliches Beisammensein mit Vortrag „Mobilität im Alter bewahren“, Referent: Thomas Thiele, Physio- u. Manual Therapeut Tutzing, „Gute Stube“ des Betreuten Wohnens, Bräuhausstr.3. Info u. Anmeldung: Christian Gärtner, Tel. 08802/248. (s. auch Internetauftritt: www.vdk.de/ov-tutzing).
Verschönerungsverein: Kontakt: Anita Piesch, Tel. 927813.
Veteranen- und Soldatenverein Traubing: Info Tel. 08157/925099.
Veteranen- und Soldatenverein Tutzing: So, 10.00, Stammtisch „Tutzing Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.
Vitality: Info: Sonja Skok, Tel. 0177/5972147.
Warmwasser-Gymnastik: Mi, 17.05 u. 19.00, „Hotel Seeblick“, Bernried. Ansprechpartner: Gabriele Wendler-Kobinger, Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.
Wasserwacht: Info Tel. 0173/1690350.
Weight Watchers: Di, 18.30, „Musikzimmer“ Alte Grundschule an der Greinwaldstraße. Info Tel. 08803/774398.
Weltladen Tutzing: Öffnungszeiten Mo – Sa 9.30 – 12.30, Do u. Fr 15.00 – 18.00, Greinwaldstr. 18, Info Tel. 0151/57371637.
Witwenkreis: Di, 16.2., 14.00, „Evang. Gemeindehaus“.
Unter der neuen Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.delleben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine.

Der Winter ist noch nicht vorbei!

Wärme und Frischluft gehören zu den elementarsten Wohlfühlfaktoren des Menschen. „Lüften oder Energie sparen?“ – das muss kein Widerspruch sein: Vorausgesetzt, Sie haben intakte Fenster und beachten ein paar wichtige Regeln.
 Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie, übernehmen gerne die Wartung Ihrer Fenster und zeigen Ihnen, wie Sie für Ihren Werterhalt sorgen können.

Übrigens: Wir können Ihnen sagen, ob Sie eine KfW-Förderung erhalten.



www.tutzing-schreinerei.de

www.energieberater-oberland.de heinrich-vogel-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE (Tel. 08158/993333)

		Gottesdienste	
Di	02.02. 18.00 Uhr	Gottesdienst zum Fest Darstellung des Herrn Liturgische Eröffnung im Roncallihaus, gestaltet vom Kirchenchor Lichterprozession zur Kirche Segnung der Kommunionkinder und der neuen Kerzen	
Mi	03.02. 9.00 Uhr	Hl. Messe und Gebet für die Kranken, Erteilung des Blasius-Segen	
Sa	06.02. 18.00 Uhr	Vorabendmesse	
So	07.02. 8.30 Uhr	5. Sonntag im Jahreskreis	
	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	
Mi	10.02. 20.00 Uhr	Familiengottesdienst	
		Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit	
	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Auflegung der Asche	
Sa	13.02. 18.00 Uhr	Vorabendmesse	
So	14.02. 8.30 Uhr	1. Fastensonntag	
	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	
		Familiengottesdienst, Kinderkirche und Kirchenkaffee	
Mi	17.02. 6.45 Uhr	„Schritt in den Tag“ für Firmlinge und Jugendliche	
Sa	20.02. 18.00 Uhr	Vorabendmesse	
So	21.02. 8.30 Uhr	2. Fastensonntag	
	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	
		Familien- und Jugendgottesdienst mit den Firmlingen	
Mi	24.02. 16.00 Uhr	Hl. Messe (Garatshausen)	
Do	25.02. 19.00 Uhr	Abendmesse mit Segnung der Brautpaare des Jahres 2016	
Sa	27.02. 18.00 Uhr	Vorabendmesse	
So	28.02. 8.30 Uhr	3. Fastensonntag	
	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	
		Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern	
		Kinderkirche	

In der Regel finden zusätzlich folgende Gottesdienste statt (Änderungen sind möglich - entnehmen Sie diese bitte dem wöchentlich erscheinenden Kirchenanzeiger):

Franziskuskapelle wöchentlich:		
Mittwoch	09.00 Uhr	Hl. Messe
St. Joseph wöchentlich:		
Donnerstag	19.00 Uhr	Abendmesse
Freitag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Klosterkirche wöchentlich:		
Montag und Dienstag	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe
Höhenried Klinikkapelle:		
1. und 3. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr	Abendmesse
Sonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe oder Wortgottesfeier
Garatshausen Schlosskapelle wöchentlich:		
Samstag	10.00 Uhr	Hl. Messe oder Kommunionfeier

Die Gottesdienstzeiten für Diemendorf und Kampberg bitte dem wöchentlichen Kirchenanzeiger entnehmen (sh. auch Homepage: www.st-joseph-tutzing.de)

»Kalter Valentin - früher Lenzbeginn.«

Bäuerliche Wetterregel

Der 14. Februar ist der Tag des heiligen Valentin. Bischof Valentin von Terni erlitt um 268 das Martyrium. Der Valentinstag gilt als der Tag der Liebenden.

Veranstaltungen der katholischen Kirche

Mo	01.02. 15.00-17.00 Uhr	Kinderfasching für Kinder ab der 3. Klasse
	01.02. 18.30 Uhr	„Tutzing setzt ein Zeichen“ – 2. Öffentliche Kundgebung Lichterkette für den Frieden – Gebet der Nationen und Religionen
Di	02.02. 15.00-17.00 Uhr	Kinderfasching für Kinder von 5 Jahren – 2. Klasse
Mi	10.02. 20.30 Uhr	Information zu den „Exerzitien im Alltag“ zum Thema „Du bist reich an Erbarmen“
	20.00 Uhr	„GeistReich“ – Offenes Glaubensgespräch
Mo	15.02. 20.00 Uhr	Bibelgespräch zum Sonntagsevangelium
Di	16.02. 19.00 Uhr	Treffen der Kommunionhelfer und Lektoren
Mi	17.02. 19.30 Uhr	Bibelgespräch mit Sr. Elisabeth (Gästehaus Kloster)
	19.30 Uhr	„Exerzitien im Alltag“ – 1. Abend
Do	18.02. 15.00 Uhr	Treffen der Caritashelfer/innen
Mi	24.02. 19.30 Uhr	„Exerzitien im Alltag“ – 2. Abend
Do	25.02. 19.30 Uhr	Hochzeitsworkshop für Brautpaare 2016
Fr	26.02. 16.00 Uhr	Unterstützerkreis Asyl
Sa	27.02. 9.00-16.00 Uhr	Besinnungstag für interessierte Christen zum Thema „Die Werke der Barmherzigkeit“ – Biblische und geistliche Impulse mit Pfr. Peter Brummer (Anmeldung im Pfarrbüro)
	15.00-18.00 Uhr	Taufseminar für Eltern und Paten

Senioren 65+

Mo	01.02. 15.30 Uhr	gemeinsamer Kinobesuch, „Kurtheater“
Do	04.02. 15.30 Uhr	„Freude am Singen“
Mo	08.02. 17.30 Uhr	Seniorengymnastik
So	21.02. 11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen in örtl. Gastwirtschaft Treffpunkt: vor dem „Roncallihaus“
Mo	22.02. 17.30 Uhr	Seniorengymnastik

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

(Tel. 08157/1258)

		Gottesdienste	
Mi	03.02. 09.00 Uhr	Hl. Messe	
Fr	05.05. 16.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
So	07.02. 09.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi	10.02. 09.00 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes	
Fr	12.02. 16.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
So	14.02. 09.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi	17.02. 09.00 Uhr	Hl. Messe	
Fr	19.02. 16.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
So	21.02. 09.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi	24.02. 09.00 Uhr	Hl. Messe	
Fr	26.02. 16.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
So	28.02. 09.00 Uhr	Hl. Messe	



EVANGELISCHE KIRCHE (Tel. 08158/8005)

		Gottesdienste	
So	7.2.	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Klosterkapelle Bernried (Pfarrer Richard Graupner)
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Pfarrer Richard Graupner) anschließend Empfang im Gemeindehaus zur Verabschiedung von Pfarrer Richard Graupner!
Mi	10.2.	15.30	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (N.N.)
Do	11.2.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (N.N.)
So	14.2.	9.00	Gottesdienst, Klosterkapelle Bernried (Pfarrer Udo Hahn)
		10.15	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrer Udo Hahn)
Fr	19.2.	19.30	FeierAbend – Abendgebet mit Liedern aus Taizé und anschließendem Gedankenaustausch zu einem Bibeltext, Christuskirche Tutzing
So	21.2.	9.00	Gottesdienst, Klosterkapelle Bernried (Pfarrer i. R. Ernst Kunas)
		10.15	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrer i. R. Ernst Kunas) Verkauf von handbemalten Pysanky aus der Ukraine zugunsten der Ukrainehilfe (vor und nach dem Gottesdienst)
Mi	24.2.	19.15	Gottesdienst mit Abendmahl, Klinikkapelle Höhenried (PfarrerIn Susanne Räßiger)
So	28.2	9.00	Gottesdienst, Klosterkapelle Bernried (PfarrerIn Dorothee Geißlinger-Henckel)
		10.15	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (PfarrerIn Dorothee Geißlinger-Henckel) mit Kinderkirche „KUNTERBUNT“

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing / Bernried

Mo	1.2	18.30	2. Öffentliche Kundgebung für Frieden und Toleranz Treffpunkt: vor der Kirche St. Joseph. Grußworte – Musik – interreligiöses Gebet – Lichterkette Bitte bringen Sie Kerzen mit Windschutz oder Laternen mit.
Mo	15.2.	20.00	Reden über Gott und die Welt >>Fair, sozial und ökologisch verträglich – sieben Wochen mehr. Was geht mich das an?<< Mit N.N. und Brigitte Lautenbacher. Eintritt frei – Spenden für die Kirchensanierung erbeten!
Mi	17.2.	20.00	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Sa	20.2.	9.00	5. Konfirmandentag – bis 13.30 Uhr
Mo	22.2.	19.30	Gemeinsam kochen: Zuckerhut, Fingernudeln und Kaashaxn. Neue Wege zur traditionellen regionalen Küche (Teilnehmergebühr: 15 Euro / max. 8 Teilnehmer). Anmeldung im Pfarrbüro unter 08158/ 80 05 Leitung: Brigitte Lautenbacher
Fr	26.2.	20.00	Reden über Gott und die Welt Entwicklung unserer Schrift / Referent: Erhard Füssel Eintritt frei – Spenden für die Kirchensanierung erbeten!
Sa	27.2.	10.30	Pizza backen mit Kindern: Was hat das Getreidekorn in der Pizza verloren? (Teilnehmergebühr: 5 Euro / max. 8 Teilnehmer). Anmeldung im Pfarrbüro unter 08158/ 80 05 Leitung: Brigitte Lautenbacher

Wir fertigen auf Maß!

glaserei

25 Jahre
meisterbetrieb

Info@neubacher-glaserei.de

petra neubacher grabel | demendorf 10a
82327 tutzing | tel.: 081 58-77 44



Rasende Schere Birgit Kühn

mobile Friseurmeisterin
seit bald 20 Jahren

Termine von Montag bis Freitag nach Vereinbarung.
Ich freue mich auf Ihren Anruf! **Tel.: 0177-2684466**

MALEN
TAPEZIEREN
BODENBELÄGE
VOLLWÄRMESCHUTZ
GERÜSTBAU
STRUKTURPUTZ
FASSADENGESTALTUNG



THIEL GMBH MALEREIBETRIEB

Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 081 58/6546 · Fax 081 58/3614
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackierermeister

Christian

Bablick

Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl – Gasteuerung
- Sanitärreinigung
- Kundendienst
- Wassernachbehandlung
- Regenerativ Energie

Starnberger Str. 20 · 82327 Traubing
Tel. 081 57 / 9229 20 · Fax 081 57 / 9229 21
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

Rücken- oder Gelenksbeschwerden?

MANUELLE SCHMERZTHERAPIE

nach Liebscher & Bracht
und weitere ganzheitliche HEIL-Verfahren
z.B. Dorntherapie, WS-Therapie n. Popp, Heuschnupfen-
behandlung - ganz ohne Spritzen oder Akupunktur
HEIL-Praxis für Wirbelsäulen-, Gelenk- und Schmerztherapie
Heil-Praktiker Jürgen Beyse
Am Starzenbach 4 · 82340 Feldafing · 08157-4162
www.dorntherapeuten.de/beyse
E-Mail: beyse@dorntherapeuten.de



NACHLESE

Leserbriefe

Zu: TN 11/ 12 Titelbilder

Jeden Monat erwarte ich voller Spannung, was die Tutzinger Nachrichten ihrer Gemeinde und den Bürgern Neues mitteilen möchten. Einfach schön!

Besonders sind mir von den letzten Ausgaben, 11 und 12, die Titelseiten sehr positiv aufgefallen!

Ausgabe 11: drei weltweit verschiedene „Begrüßungszeilen“, und dann: Wird Tutzing die neue Heimat?

Ausgabe 12: „Gesichter Tutzings“, und wenn man dann von den 192 Porträts auf dem Titelblatt mehr als die Hälfte der Bürger kennt, kann man wirklich sagen: Nachbarschaft in Frieden ist Heimat. Ich freue mich schon auf das Titelblatt der nächsten Ausgabe!
Sabine Kleemann

Zu: TN 12 / 2015

mit Aufmerksamkeit aber auch mit Befremden habe ich den Artikel zum Weihnachtskonzert in St. Joseph (S.41) gelesen. Leider war kein Autorenkürzel erkennbar so schreibe ich an Sie. Es ist schön, dass Solisten erwähnt werden, allerdings gibt es in diesem Konzert weitere in Tutzing lebende Solisten die nicht einmal namentlich erwähnt werden. Die Qualität von Agnès Blanche Marc ist unumstritten aber für meinen Geschmack zu den anderen Solisten extrem herausgehoben. Frau von Rechenberg ist auch nicht Solistin sondern hat sogar die Leitung des Konzertes.
Bernd Bönsch

Nachtrag:

In den TN 1/2016 wurden auf Anregung von unserem Leser Heinz Simons die Adressen der Honorarkonsule veröffentlicht. Leider wurde sein Name unter dem Leserbrief vergessen. Wir bitten um Entschuldigung.

Zum **Titelbild TN 11** erreichte uns ein weiterer Leserbrief von einem „besorgten, integrierten Bürger“- leider anonym. Er stellte „mit Entsetzen“ fest, dass die TN „auf Arabisch grüßen und das, weil wir ja keine Araber sind, naiver Schwachsinn ist.“

Zum Glück kann bei uns in Deutschland und auch in den TN jeder seine Meinung sagen, nur hilft es leider nichts, wenn man nicht zu dem steht, was man sagt. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht und sind daher uninteressant.
Anmerkung der. Red.

Dies und Das

Suleymane (20) aus Sierra Leone sucht ein Zimmer in Tutzing, das höchstens 250 Euro kosten darf. Er fährt mit der Bahn in die Arbeit nach München und hat Schichtdienst, sodass er oft mitten in der Nacht mit dem Rad von Kampberg nach Tutzing zum Bahnhof fahren muss. Wer kann helfen? Tel. 015215357471

Bautrocknung ist unsere Stärke!

- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung



Kellerprofi GmbH – 82327 Tutzing – Lange Str. 10 – Tel. 08158/6951

Leser-Grüße aus Malaysia

Wir haben vor einiger Zeit über diesen Weltenbummler berichtet und freuen uns, dass er sich wieder bei und gemeldet hat. Diese Botschaft erreichte uns eine Woche vor Hl. Abend.

Hallo und viele weihnachtliche GrüÙe von Malaysia nach Deutschland!



Christopher Many unterwegs
Foto: homepage Many

Es ist schon etwas länger her, dass ich mich gemeldet habe (tut uns leid!). Das liegt zum Teil daran, dass Laura und ich seit mehr als drei Jahren wieder auf Weltreise sind. Mit zwei Motorrädern, nicht mit „Matilda“ (mein Land Rover steht in einem Museum in Süddeutschland). Inzwischen sind

wir in Kuala Lumpur angekommen, nach knapp 40.000km im Sattel, und bald geht es weiter nach Indonesien und Australien. Uns geht es prima ... und wir haben nicht vergessen, dass diese unsere Reise nur deshalb ermöglicht wurde, weil Ihr uns damals – 2010 und 2011 – mit meinem Buch „Hinter dem Horizont links – Acht Jahre mit dem Land Rover um die Welt“ so geholfen habt! Eure Interviews, Magazinbeiträge und Fernsehsendungen haben HDHL bekannt gemacht, und viele Leser hatten (hoffentlich) ein bisschen Freude an meiner Schreiberei :) In der Tat hat sich mein Landy-Buch so gut in Deutschland und Österreich verkauft, dass der Delius Klasing Verlag nun auch die Original-englische Ausgabe gedruckt hat!

Der Titel „Left Beyond the Horizon“ ... ist seit letzter Woche neben der Druckversion auch als E-Book weltweit erhältlich. Ich freue mich total ... die Schriftstellerei und das Reisen sind meine größten Leidenschaften. Und da einige von Euch mich damals darum gebeten haben, Euch zu informieren sobald die englische Ausgabe erscheint... kann ich nunsagen „abjetzt!“ :) Nun muss ich aber wieder an die Schreibearbeit :) Schließlich soll nächstes Jahr im Herbst „Hinter dem Horizont rechts“, das Buch über unsere Motorradreise, auch erscheinen können.

Alles Gute aus Malaysia und wie es unter Overlandern heißt: Ich wünsche Euch stets eine Handbreit Benzin im Tank!

Chris

Heizung
BJÖRN THIES
Sanitär

82327 Tutzing
Am Höhenberg 16
Tel.: 08158/993147 Fax 993148, email: bthies@t-online.de



Der Tratzinger

Der Tratzinger und der Spezl marschieren die Hauptstraße entlang und es ist ein Mords-Verkehr – wie immer. „Sag amal“ fängt der Tratzinger an, „is dir aa scho aufg' fallen, wia vui Porsche dass da bei uns umeinander fahrn?“ „Ja und?“ antwortet der Spezl, „des is doch klar, dass a jeda der wo in Tutzing was auf sich hoit, an Porsche hat!“ „Geh, was red'st denn du für an Schmarrn! Es konn si doch net jeda an Porsche leistn!“ „A jeda net, aber schoo ganz schee vui Leit! Und de wo si koan Porsche leistn kennan, de ham an SUV!“ „Wos ham de?“ fragt der Tratzinger begriffsstutzig. „An Suff?“ „Naa- an Ess U Wie!“ Der Tratzinger schaut etwas verwirrt drein, sodass der Spezl erklären muss. „Des is a Auto mit ara größern Geländegängigkeit, de schaugn aus wia zum Beispui a nachgmachter Land Rover Freelander oda a Range Rover. Aber sonst sans wira Limousine“ gibt er mit seinem Fachwissen an. „Aha, und warum hoabst des nachert SUV?“ fragt der Tratzinger beeindruckt. „Des is Englisch und bedeit >Sports Utility Vehicle<, oiso übersetzt >Sport- und Nutzfahrzeug<. Des is sowos wia a Auto, mit dem a Jager oder a Angler durch unwegsams Gelände zu seim Revier g'langa kann- aa jetzt im Winter.“ „Ah geh weida,“ sagt der Tratzinger „jetzt wos du's sagst, hab i scho aa gspannt, dass bei uns an Haufa SUVs umeinander fahrn. Unwegsames Gelände hamma ja grad gnuat, braucht ma ja nur auf da Beiselstraß oder da Bräuhausstraß fahr'n. Aba i hob gar net g'wusst, dass mia in Tutzing so vui Angler und Jager ham!“

„Mei, du host wirkli koa Ahnung. So a SUV is doch net nur zum Jagen und Angeln da. Den nennt ma aa >Hausfrauenpanzer> und dann is a zum in Kindergarten fahrn da und zum Hund ausfahrn.“ „Ja nachert!“ sagt der Tratzinger. „Dann hat ja so a SUV sei Berechtigung, sowas braucht ma dann in Tutzing scho!“ „Natürli“ antwortet der Spezl „Kinder und Hund gibt's schließli in Tutzing scho aa. Des oanzige Problem is, dass de Gemeinde einfach net reagiert und größere Parkplätz und breitere Straßen baut. Weil mehra Platz brauchan de SUVs natürli schoo, a jeda so umara 50 Zantimeter, do kimmt scho was z'samm.“

„I find de schee, des sand doch richtig guade Autos, de SUVs!“ begeistert sich der Tratzinger allmählich. „I woab net. I hob ghört, dass ma de in Amerika inzwischen >Stupid Unnecessary Vehicles< nennt.“ „Und wos soi des jetzt wieder hoaben?“ fragt der Tratzinger. „Wenn i des laut sag, nachert krieg i in Tutzing richtig Ärger.“ Aber der Tratzinger lässt nicht locker- das möchte er jetzt schon wissen. Also flüstert der Spezl ihm ins Ohr „Saubleeds unnötigs Vehikel!“ „Des tät ich an deiner Stell aa net laut sagn!“ erwidert der Tratzinger und schaut den Spezl böös an. Er hat nämlich diese dauernden Neiddebatten in Tutzing sowieso schon lange dick. Soll doch jeder sein Vehikel haben und wenn er keinen Parkplatz findet oder in einer Straße steckenbleibt, des is doch dann sei Problem, dann hat er halt Pech gehabt!



Mit Lichtmess werden die Tage heller.
Das wünschen wir unseren Lesern auch persönlich.

Ihre Tutzinger Nachrichten

Impressum

Tutzinger Nachrichten

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger

34. Jahrgang

www.tutzinger-nachrichten.de

Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:

Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.

Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz

redaktion@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:

Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC),

Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Matthias Gröschel (MGr),

Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck,

Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS),

Konrad Vollmayr (KV), Anka Schallameier (Scha).

redaktion@tutzinger-nachrichten.de (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:

Roland Fritsche (verantwortlich)

Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514

anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, www.tn-anzeigen.de

Preisliste Nr. 3 /2013w

Edition / Schlussredaktion:

M Com Consult

Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing

heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de

Druck:

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Birkenstraße 3, 82346 Andechs

Tel. 0 81 57/9 97 59-0, www.ulenspiegeldruck.de

Die Tutzinger Nachrichten werden klimaneutral und in

einem EMAS zertifizierten Unternehmen gedruckt.

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich

Erscheinungsort: 82327 Tutzing

Auflage: 6.150 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.



geprüftes
Umweltmanagement
DE-155-00126

gedruckt in einem
EMAS validierten
Unternehmen

Ulenspiegel Druck CO₂-frei
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
www.ams-portal.de



Jetzt starten und Vorteile genießen.



Testen Sie uns jetzt
5 Wochen zum Sonderpreis!

Schlank 2016

gesund und dauerhaft abnehmen

Stark 2016

für mehr Power und Leichtigkeit

Fit 2016

für mehr Spaß und Lebensqualität

2016, Ihr aktives Jahr im Life Competence Gesundheitsclub – wir kümmern uns kompetent um Ihre Ziele und Ihren Erfolg!

Life 
competence
Figur • Gesundheit • Fitness

Life Competence Gesundheitsclub, Tel. 08158-3622
Midgardstr. 8a, 82327 Tutzing, info@life-competence.info